

Turngemeinde Voerde

2025 | 58. Jahrgang



Vereinsmitteilung der Turngemeinde von 1862 e.V.



Kappe

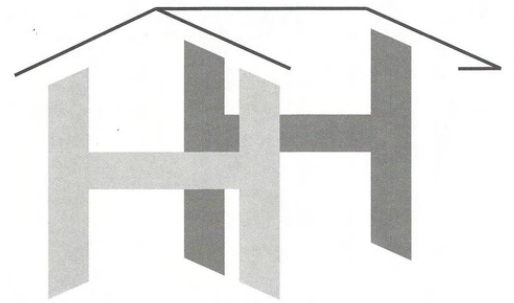
Dachdeckermeisterbetrieb

Milsper Straße 103
58256 Ennepetal
02333/839082
Info@dachdeckerkappe.de

- Gründach
- Dachabdichtung
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidung
- energetische Sanierung

Herbers GmbH

Bauunternehmung



Wir arbeiten an Lösungen, nicht an Problemen.



Zur Laube 30
58256 Ennepetal

Tel.:02333/62349

info@herbers-bauunternehmung.de
www.herbersbauunternehmung.de

2025

58. JAHRGANG

LIEBE TURNGEMEINDE VOERDE

Liebe Mitglieder der Turngemeinde,
Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende, wieder vergangen wie im Flug! Oder bin ich etwa schon so alt, dass mir das nur so vorkommt?

Ich muss gestehen: Ich stehe ein wenig unter Druck. Fünf Jahre Vereinszeitung und nun habe ich die Ehre, die ersten Worte an Euch zu richten.

Menschen, die mir sehr am Herzen liegen, haben bisher diese Willkommensworte geschrieben, an sie möchte ich natürlich anknüpfen.

Unser Herzensprojekt hat im vergangenen Jahr einige Veränderungen erlebt: Nicht nur das Design wurde überarbeitet, auch unsere Arbeitsweise hat sich gewandelt. Wir lassen inzwischen „nur noch drucken“, alles andere entsteht in Eigenregie!

Wir sind ein wunderbar eingespieltes Team aus drei Mädels, mit einer festen Aufgabenteilung. Schon beim ersten Treffen weiß jede, was zu tun ist und das macht unsere Arbeit so besonders wertvoll - dafür bin ich unglaublich dankbar.

Aber natürlich gilt mein Dank allen, die im Hintergrund mithelfen: beim Schreiben, Sammeln, Bekleben, Verteilen, Versenden, Spenden und vielem mehr. Ohne Euch wäre dieses Mammutprojekt nicht das, was es ist. DANKE!

Für das Jahr 2026 wünsche ich uns allen, der ganzen Turngemeinde Voerde, viele Erfolge, unvergessliche Erlebnisse, begeisternde Momente und natürlich vor allem Gesundheit!

Möge es ein Jahr werden, an das wir am Ende mit einem Lächeln zurückdenken, voller schöner Erinnerungen und nur weniger offener Wünsche.

Ich freue mich über Eure neugierigen Blicke, wenn Ihr Euch selbst, Eure Freunde oder Eure Familien in dieser Ausgabe entdeckt!

Viel Freude beim Lesen und bis ganz bald

Eure Helenah

INHALT

Allgemein

Vorwort	3
Inhalt + Impressum	4

Vorstand

Totenehrung	5
Bericht aus dem Vorstand	6
Protokoll der Mitgliederversammlung 2025	7-10
Einladung Mitglieder-versammlung 2026	11
Jugendvorstand	12
Spießbratengrillen	13

Vereinsleben

Freundschaftsschießen	15
Sportler des Jahres	16
Arbeit des Jugendvorstandes	17-18
Kirmes 2025	19-22
Scheine für Vereine	23
Deutsches Turnfest	24-26
Ennepetal Mittendrin	27
Heimatabend	28
Turnhallenübernachtung	29-31
Advents Jagd 2025	32
Generationen Interview	33

Sportbetrieb

Sportplan	35-37
Volleyball	38-41
Basketball	42-45
Handball	46-57
Turnen	58-79

IMPRESSUM



Herausgeber: **Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
www.tgvoerde.de

V.i.S.d.P.: Lotta Hakenberg-Monse


Redaktion: Helenah Hidde, Laura Kromberg,
Lotta Hakenberg-Monse

Bank: Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Auflage: 800 Stück


Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Illerstraße 15
71522 Backnang

In Gedenken an die Toten 2025



Die Zeit wird wohl nicht alle Schmerzen heilen,
doch sie wird ihr Bestes tun.

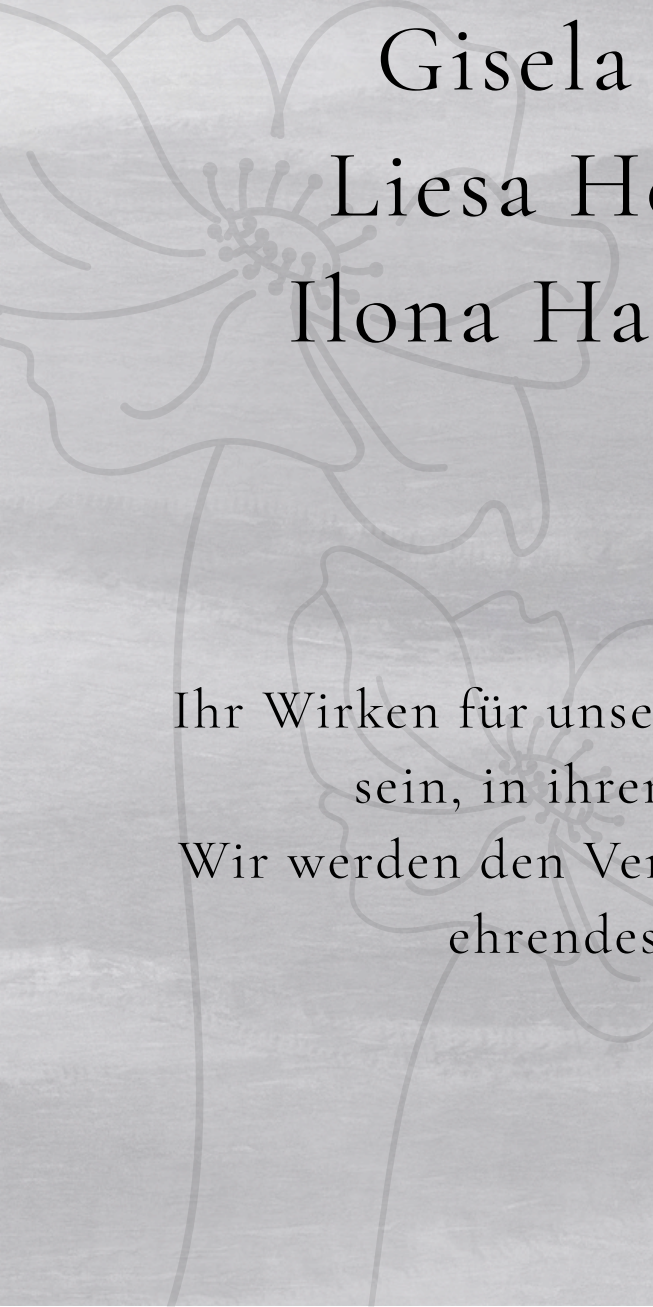
Und irgendwann werden dann Schmerz und
Freude Hand in Hand gehen.



Gisela Koch 26.04.2025

Liesa Herberg 06.08.2025

Ilona Hartmann 22.12.2025



Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung
sein, in ihrem Sinne weiterzuarbeiten.

Wir werden den Verstorbenen in unserem Verein ein
ehrendes Andenken bewahren.

BERICHT AUS DEM VORSTAND

TILL RÜMENAPF

Wieder ist ein Jahr um. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurden die neuen Beiträge beschlossen, welche wir eingeführt haben, um die Beitragsstruktur zu vereinfachen und übersichtlicher zu machen. In der Hoffnung, niemand benachteiligt zu haben, wurden die Beiträge angepasst.

Das Jahr startete in ein bewegtes Frühjahr, wie man den Berichten der einzelnen Abteilung unschwer entnehmen kann. Die Gesamtvorstandssitzungen waren sehr produktiv. Auch wir im geschäftsführenden Vorstand haben uns mehrfach getroffen, um über Entscheidungen, die den Verein betreffen zu diskutieren.

Als Renovierungsmaßnahme haben wir uns dieses Jahr die Küche vorgenommen. Hierzu musste die Elektroinstallation grundlegend saniert werden. Die Renovierung gestaltet sich deutlich aufwendiger als geplant, sodass auch nach den Sommerferien die Renovierung der Küche noch nicht komplett abgeschlossen war.

Und so ergibt sich aus der ersten Renovierung gleich die nächste Notwendigkeit, auch noch andere Hallenteile zu renovieren bzw. modernisieren. Aber dennoch sind wir froh, eine vereinseigene Halle zu haben, in der wir ein Großteil unseres Sportangebotes anbieten können und welche wir auch für andere Zwecke nutzen können.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Kirmes, an der wir wieder mit einem großen Aufgebot am Umzug teilgenommen sowie unseren Bierstand wieder betrieben haben. Dabei hatten wir sehr viel Spaß und den Verein auch nach außen repräsentiert.

Im Spätsommer waren wir bei "Ennepetal mittendrin" dabei, die Ennepetaler Stadtfete in Milspe, bei der wir als einziger nicht kommerzieller Sportverein vertreten waren. Es gab einen großen Andrang an unserem Stand für jung und alt.

Im Herbst beginnt wieder die Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr, diesmal sind unter anderem Vorstandswahlen angesetzt, anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Uns freut es sehr, viele neue Mitglieder im Verein begrüßen zu dürfen und wir sind stolz darauf, für diesen Verein im Ehrenamt tätig zu sein.

Euer Vorstand

Jana Frauenstein, Lotta Hakenberg-Monse, Lars Richter, Till Rümenapf



PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025



Protokoll Mitgliederversammlung 07.03.2025

Anwesende: Jana Frauenstein und Lars Richter aus dem geschäftsführenden Vorstand sowie 71 weitere Mitglieder

Protokollführerin: Laura Kromberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Kassenprüfer
8. Beschluss über die Beitragsordnung
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Anregungen und Mitteilungen

1. Begrüßung

Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Eröffnung der Versammlung um 20:04 Uhr. Till Rümenapf und Lotta Hakenberg-Monse lassen sich entschuldigen. Feststellung der Beschlussfähigkeit, aufgrund der form- und fristgerechten Zustellung der Einladung zur Mitgliederversammlung in der Vereinszeitung. Es sind 73 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und es wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte eingereicht.

2. Totenehrung

Glücklicherweise sind uns keine Toten im Jahr 2024 bekannt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 ist in der Vereinszeitung abgedruckt und im Internet auf der Website des Vereins zu finden. Es gibt keine Rückfragen und keine Beanstandung seitens der anwesenden Mitglieder.

4. Bericht des Vorstands

geschäftsführender Vorstand

- Kassenführung erleichtert
- Lob an die Sitzungen des Vorstands und die gemeinsame Arbeit
- Arbeiten in der Halle
 - Böschung an der Hallenseite kontrolliert und aufgerichtet
- Einladung zum Kirmesumzug und Bierstand
- Aktuell 1.141 Mitglieder im Verein
 - Turngruppe aufgelöst, dadurch weniger Mitglieder als im Vorjahr

Handball

- Trainerwechsel bei den Damen sehr positiv verlaufen und alle Seiten zufrieden
- Zur neuen Saison bleiben weitestgehend alle Damen im Verein
- Trennung im Dezember vom 2. Herren Trainer
 - Fabian Riebeling wird in der neuen Saison der neue Trainer
- 3. Herren neu gegründet
- Kader für neue Saison steht
- Handballvorstand: Timo Sondermann als neuer Abteilungsvorstand, Werner Tweer hat Vorstand verlassen

Basketball

- Insgesamt drei Jugend- und drei Seniorenmannschaften im Meisterschaftsbetrieb:
 - 1. Herren konnten den Abstieg verhindern und spielen weiterhin in der Oberliga
 - 2. Herren haben die Kreismeisterschaft gewonnen und sind somit Aufsteiger in Bezirksliga
 - 3. Herren spielen in der Kreisliga
 - U18 spielt in der Kreisleistungsliga
 - U14 spielt außer Konkurrenz
 - U10 kämpft um die Kreismeisterschaft und ist derzeit Zweiter
- Zusätzlich gibt es noch drei Hobbytruppen sowie die U12

Volleyball

- 52 Jahre Bestand
- Mixed Mannschaften in dem Ligasystem
- Aktuell 5. Platz in der Ennepetaler Stadtliga
- Klassenerhalt in der Hagener Liga, trotzdem letzte Saison freiwilliger „Abstieg“ in die B-Liga
- Aktuell 3. Platz in der Hagener Stadtliga

Turnen

- 7.388 € Bodenturnmatten von der Sparkasse gesponsort
 - Dadurch 12 x 12 Meter Turnfläche für das Training
- Vorbereitung auf das Turnfest 2025 in Leipzig
- Aufführung des Musicals „Kleiner Tag“ im Haus Ennepetal zum Stadtjubiläum
- Änderungen in den Turngruppen:
 - Andrea Schilken keine Übungsleiterin mehr
 - Pampers Rockers wurden aufgelöst
 - Zusammenschluss zweier Senioren-Turngruppen
- Gudrun Schleuß und Elias Dreßler sind zum Sportler des Jahres 2025 gewählt worden
- Bettina Kliem für 25 Jahre Übungsleitertätigkeit geehrt

5. Bericht des Kassenwarts

Der Jahresabschluss der Kasse wurde am 14.01.2025 vorgenommen. Die Kasse sowie der Abschluss wurden daraufhin am 04.02. durch Lynn Freund und Bernd Dahl geprüft.

- Einnahmen: 215.000,00 €
- Basketball: 12.000,00 €
- Handball: 10.500,00 €
- Volleyball: 2.500,00 €
- Turnen: 6.450,00 €
- Festgeld: 30.000,00 €
- Bei weiterem Interesse: s. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Nach §15 der Vereinssatzung muss jährlich eine Kassenprüfung stattfinden. Diese wurde am 4. Februar 2025 durch Lynn Freund und Bernd Dahl durchgeführt.

Dabei werden alle Konten (Hauptverein, Basketball, Handball, Volleyball, Turnen) geprüft und stichprobenartig kontrolliert. Die Belege stimmten mit den Buchungen überein und die Belegablage ist übersichtlich. Somit wurde die ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt.

Der Verein und seine Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

7. Wahl zum Kassenprüfer

Lynn Freund scheidet als Kassenprüferin aus und legt ihr Amt ab. Bernd Dahl wird das Amt weiterführen.

Lennart Rzoska wird als weiterer Kassenprüfer vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.

8. Beschluss über die Beitragsordnung

Der Vorstand hat eine neue Beitragsordnung ausgearbeitet. Diese soll vor allen Dingen übersichtlicher für neue Mitglieder sowie für den Vorstand sein. Dadurch sollen die Zahlungseinzüge erleichtert werden. Aktuell ca. 15 verschiedene Beiträge, daher nun Reform und „Verschlankung“ der Ordnung.

- 4 Beiträge
 - Erwachsene: 120€ pro Jahr
 - Kinder bis einschließlich 18 Jahre: 84€ pro Jahr
 - Kinder im Alter von 0- 4 Jahren: 40€ pro Jahr
 - Passive Mitglieder: 40€ pro Jahr
- ältestes Mitglied in einem Haushalt wird jeweils das „Hauptmitglied“ und zahlt den o.g. vollen Beitrag
- Jedes weitere Mitglied in diesem Haushalt zahlt 75% von seinem „Altersbeitrag“

PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025



- In dem Jahr, in welchem das Kind 4 Jahre alt wird, wird es ab Jahresbeginn als Kind gezählt
- In dem Jahr, in welchem das Kind 18 Jahre alt wird, wird es ab Jahresbeginn als Erwachsener gezählt
- Studierende, Auszubildende sowie Schüler, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen jedes Jahr bis zum 31.03. ihre jeweiligen Bescheinigungen einreichen, um weiterhin den Kinderbetrag zahlen zu müssen. Ansonsten werden sie automatisch als Erwachsene gezählt.

Für alle Mitglieder besteht ein Sonderkündigungsrecht bis zum 05.04.2025, wenn diese mit der neuen Beitragsordnung nicht einverstanden sein sollten. Dafür muss jedoch in der Kündigung explizit die neue Ordnung genannt werden.

Die Beitragsordnung wird einstimmig auf der Versammlung beschlossen.

9. Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

Die Freitagsriege hat in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Lotta Bilstein, Mia-Sophie Brüning, Jessica Cravana, Liora Rani Cravana, Maureen Dorsch, Peter Fichtner, Lukas Gräfe, Karin Grandjean, Carolin Hammes, Nico Hellweg, Valerian Heppner, Chantal Höper, Jakob Hüsken, Frieda Kötting, Gesine Queckenstadt, Jan Lucas Schäfer, Anna Schmidt, Ben Schmidt, Urs Schweflinghaus, Dirk Stratmann, Laura Tarkiewicz und Sonja Wacker.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Marlie Althoetmar, Nina Bergmann, Christian Fisseler, Kim Hofmann, Julia Kalcynski, Roman Kruzycki, Petra Menk, Andrea Mirschel, Henning Reuter, Wiebke Schemmann, Jörn Schröder, Lena Schulte, Sabine Voigt, Dirk von der Ley und Till Weber.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Stefan Kelm, Ingrid Klein und Bernd Rzoska.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Anke Althoetmar-Rümenapf, Silke Fahl und Axel Pagenkämper.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Lilly Cramer und Wolfgang Ritz.

Wir danken allen Geehrten für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue.

11. Anregungen und Mitteilungen

Zum Abschluss der Sitzung wurden verschiedene Danksagungen für den Vorstand und seine Arbeit ausgesprochen. Gudrun Schleuß überreichte im Namen der Turnabteilung kleine Geschenk an den Vorstand.

Jürgen Kettler dankt mit einer sehr netten Ansprache den ehrenamtlichen Helfern im Verein. Er betont das Engagement von Allen und ist begeistert von der Motivation. Er sieht den Sport als Gemeinschaft und ist stolz, dass der Verein weiterhin wächst. Gleichmaßen appelliert er an die weiteren Anwesenden sich zu engagieren und den Verein sowie den Festausschuss zu unterstützen.

Rick Rümenapf stellt den Online Vereinsshop vor. Über das Shop Symbol auf der Vereinswebsite gelangen die Mitglieder nun auf die Seite von „Team Stolz“. Dort können personalisierte Vereinskamotten bestellt werden. Bei Bestellungen mit mehreren Artikeln, werden es Gruppenrabatte geben. Zudem kann der Shop durch Anregungen für neuen Merch wachsen. Dazu kann gerne Rick informiert werden, welcher die Koordination mit Team Stolz betreibt.

Die Sitzung wird um 20:49 Uhr geschlossen.



Am 07.03.2025 haben, wie in den vergangenen Jahren, die Volleyballer die Bewirtung übernommen. Das Team hatte sichtlich viel Spaß an diesem Abend und durfte die über 70 Gäste verwöhnen. Durch den Verzehr von Mett-, Käsebrötchen, Bier, Wein und Sekt bis hin zum Kaffee wurde die Abteilungskasse aufgebeßert.



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- BASKETBALL • GERÄTETURNEN • GYMNASTIK • HANDBALL •
- LEICHTATHLETIK • TGW/ TGM • TISCHTENNIS • VOLLEYBALL •
- WALKEN • YOGA •



An

Alle Mitglieder der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

am Freitag, den 06. März 2026

Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Wahl des geschäftsführenden Vorstands und des Gesamtvorstands
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, welche auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung bis zum 15. Januar 2025 bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand

Ennepetal, den 01. Dezember 2025

Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Loher Straße 146

58256 Ennepetal

E-Mail: info@tgvoerde.de

Internet: www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein im
Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:

Jana Frauenstein

Lotta Hakenberg-Monse

Lars Richter

Till Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127

Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:

Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02

BIC: WELADEDIENE

Jugendvorstand

Nachdem die Aktionen des Jugendvorstandes anfangs noch mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hatten – da bleibt der Fackellauf 2024 in Erinnerung – haben wir den Stein nun gut ins Rollen gebracht.

So gab es dieses Jahr die Führungen durch die Kluterthöhle und eine Hallenübernachtung als Aktionen, die, erfreulicherweise, auch sehr gut angenommen wurden. Uns macht es großen Spaß solche Veranstaltungen zu organisieren, da wir von den Kindern die direkte Bestätigung für unser Tun bekommen. Das ist Anlass genug, noch viele weitere Aktionen auf die Beine zu stellen. All dies wäre nicht ohne ein gut eingespieltes Team aus vielen engagierten Helfern möglich, die alle ihren Teil dazu beitragen.

Seid gespannt, wir haben schon viele coole Ideen, die nur darauf warten umgesetzt zu werden.

Wir halten euch auf natürlich dem Laufenden und freuen uns schon sehr auf 2026!

Weihnachtsgeschenke

Auch wenn man auf den ersten Blick meinen mag, so ein Stoffbeutel sei nicht gerade das beste Geschenk für einen Dreijährigen, wird man beim genauen Hineinschauen vielleicht doch etwas Passendes in dem Beutel finden. Um dieser großen Altersspanne der Kinder und Jugendlichen im Verein gerecht zu werden, haben wir jedem Übungsleiter oder Trainer die Möglichkeit gegeben, eine Kleinigkeit passend und altersgerecht für die jeweilige Gruppe hinzuzugeben. So sollte für jeden etwas dabei sein, und vielleicht freuen sich ja auch die Eltern über so einen praktischen Stoffbeutel...



Rick Rümenapf, Elea Freund, Carla Jahn und Kevin Kowalewski

Spießbratengrillen

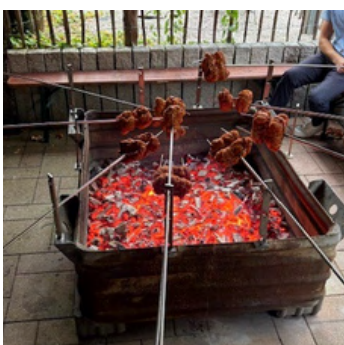
des Gesamtvorstandes

Auch in diesem Jahr durften wir ein schönes Treffen des Gesamtvorstandes zur Mitte des Jahres erleben. Diesmal trafen wir uns Anfang September erstmalig im Siebten Zimmer für unser jährliches **Spießbratengrillen**.

Das Event wird nicht nur als **Wertschätzung** des Vereins für unser Ehrenamt gewertet, sondern ein nettes Zusammenkommen unter Freunden.

Der Austausch zwischen den Abteilung und der (mittlerweile) jungen Vorstandsmitgliedern steht hier an erster Stelle.

Nachdem der "offizielle Teil" mit einer kurzen Sitzung abgeschlossen wurde, stand das Grillen auf der Tagesordnung. Gemeinsam saßen wir also mit guter Stimmung und einem (oder mehr) Bier um den großen Grill und genossen den Abend.





Liebe Leute, macht
euch bereit,
2026 entspannt durch
die Zeit!
Keine Vorsatz-Pflicht,
nur Freundlichkeit,
Glück und Gesundheit
steh'n bereit!



Freundschaftsschießen 2025

Laura Kromberg

Das Freundschaftsschießen des Ennepetaler Schützenvereins ist ein jährlicher Wettkampf unter Vereinen aus Voerde. Ob Fußballer, der Heimatverein oder Turner - beim Schießen dürfen alle Vereine dabei sein. Das Event dient in erster Linie der Kontaktpflege und Förderung des Zusammenhaltes in der Voerder Vereinsfamilie. Anderenfalls würde unsere Leistung auf jeden Fall nicht für eine Teilnahmequalifikation reichen.

Was vor Jahrzehnten als kleines Treffen befreundeter Schützen begann, ist heute ein echtes **Jahreshighlight** bereits im Januar.

Auch wenn unsere sportliche Leistung zu wünschen übrig lässt, sind wir umso stärker am Glas. Diese Wechselwirkung verbessert unsere Fähigkeiten natürlich nicht und so konnte die TG Voerde mit Hilfe von Rick auch im Jahr 2025 ganz stolz das **“Schlusslicht”** in den eigenen Reihen verbuchen.

Wie lächelnd von den Veranstaltern betont wird: “hier gewinnt am Ende jeder - schon alleine, weil er dabei ist”. Und genau aus diesem Grund werden wir jedes Jahr mehr Teilnehmende von der TG Voerde: 2025 hatten wir zwei Turnmannschaften sowie zwei Handballmannschaften dabei!

Auch **2026** sind wir wieder mit einigen Mannschaften dabei. Geübt wird zwar auch diesmal nicht, aber die Vorfreude steigt.

Liebe Schützen, hiermit kündigen wir uns offiziell bei euch an und bitten um kaltgestellten Sekt!



SPORTLER DES JAHRES 2025

Elias Dressler



Natürlich klingt es am Anfang erstmal sehr cool, wenn man gesagt bekommt, dass **Sportler des Jahres in Ennepetal** ist. Das gibt einem eine gewisse Bestätigung, für die Arbeit, die man investiert, in den Sport, den man so liebt. Hinzu kommt noch, dass es im Sport ums Gewinnen geht und eine solche Auszeichnung sich natürlich, wie ein Sieg anfühlt. Bei all den Gratulationen, die ich am Tag der Verleihung dann aber bekommen haben, ist mir klar geworden, dass man solch eine Auszeichnung in einer Teamsportart wie Basketball **nicht allein** „gewinnen“ kann.

Ohne ein Team kann man im Basketball noch so viele Punkte machen, noch so gut verteidigen, oder noch so gut spielen. Am Ende gewinnt immer das bessere TEAM und nicht der beste Spieler. Aus diesem Grund sehe ich meine Auszeichnung eher als eine Auszeichnung für **meine gesamte Mannschaft**. Dieser Titel ging zwar vergangenes Jahr vollkommen zurecht an eine andere tolle Mannschaft, doch für mich ist meine Mannschaft „die Mannschaft des Jahres“.

Die vergangene Saison 2024/25 hat einmal mehr gezeigt, wie gut wir als Mannschaft funktioniert haben, auch wenn wir nie den größten, den besten, noch den talentiertesten Kader hatten.

Wir haben immer versucht das Maximum rauszuholen und das wir letztendlich eine Saison in der Oberliga mit 10 Siegen beenden, hat uns keiner zugetraut, nicht mal wir selbst.

Diese erfolgreiche Saison ist meiner Meinung nach auch ein Indiz dafür, was die Basketballabteilung der TG Voerde für einen guten Job gemacht hat über die vergangenen Jahre. Trotz der Pandemie gab es eine Herrenmannschaft, die sich in der Oberliga etabliert hat und zudem noch diverse weitere Herren- und Jugendmannschaften, die immer mehr Zuwachs bekommen. Auch wenn die aktuelle Saison eher im Zeichen des Umbruchs steht, bin ich mir sicher, dass die Abteilung auch aus dieser Phase gestärkt für die Zukunft rausgeht.

Nicht nur die Basketballabteilung leistet super Arbeit, auch alle anderen Abteilungen zeigen, was einen solchen Verein ausmacht. Nicht zuletzt dadurch bestätigt, dass die TG Voerde nicht nur den Sportler des Jahres, sondern auch die Sportlerin des Jahres Gudrun Schleich gestellt haben.

Viel mehr Auszeichnung für die tolle Arbeit, die alle Beteiligten rund um den Verein leisten geht glaube ich nicht. Deshalb bin ich mir sicher, dass der Verein in Zukunft noch diverse Male den/die Sportler*in oder auch die Mannschaft des Jahres hervorbringen wird.

VEREINSSHOP - TEAMSTOLZ

Rick Rümenapf



1. Was ist das Eigentlich?

Teamstolz ist ein Sportbekleidungsanbieter, mit Sitz in Munderkingen in Baden-Württemberg. Angeboten werden eigentlich alle großen Sportmarken, wie Hummel, Nike, Adidas und Co. Das Bedeutendste, gerade für uns ist hierbei das Stellen eines eigenen Vereinsshops. So ist es uns möglich bestimmte Artikel, bedruckt mit unserem Logo, in diesen Shop zu stellen. Diese können dann von den jedem Einzelnen erworben werden.

2. Warum und wofür eigentlich?

Der Hauptgrund/Anlass für den Onlineshop war unser rotes TG Voerde T-Shirt. Dieses sehr repräsentative Kleidungsstück, fast schon Grundausrüstung für die Kleinen, musste natürlich oft bestellt werden. Die Kaufabwicklung lag dabei bei den Übungsleitern, was einen immensen Arbeitsaufwand darstellte.

Ein Onlineshop, in dem es jeder direkt in seiner Größe bequem und einfach nach Hause bestellen kann, klang da natürlich sehr verlockend.

3. So kam es dazu:

Vorreiter und Inspiration für das Konzept war der TV Rüggeberg, der uns dieses Konzept bei einem anderen Anbieter zeigte. Im Betracht auf Qualität und Preis-Leistung, schien uns die jetzige, die beste Lösung für unseren Onlineshop.

4. Und wie funktioniert es nun?

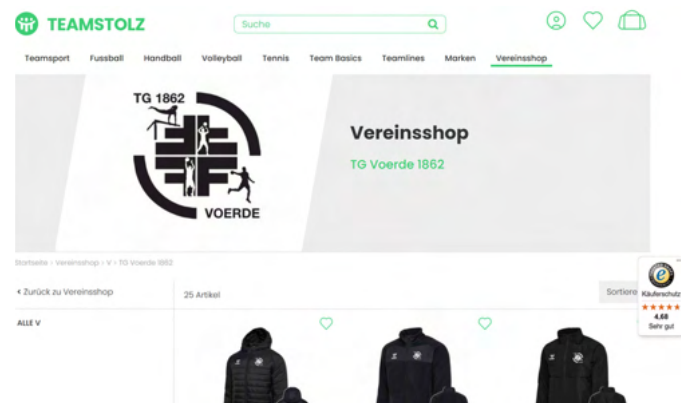
Ganz einfach!

Über eine Verlinkung auf unserer Website (tgvoerde.de) gelangt man direkt in den Onlineshop, wo man die Artikel einfach bestellen kann. So kann nun jeder, zu jeder Zeit seine Vereinsbekleidung bestellen, ohne es lange im Voraus beim Übungsleiter anzukündigen.

5. Good to know:

Wer sparen möchte und andere Leute kennt, die auch diesen Artikel bestellen möchten, spricht sich am besten ab. So kann man durch den Mengenrabatt die Sachen günstiger bekommen.

Falls ihr in der Auswahl von teamstolz Artikel findet, die euch mit TGV-Logo noch besser gefallen würden, schreibt uns einfach und wir probieren die Ideen umzusetzen ;)



Kluterthöhle mit dem Jugendvorstand

Anna Kromberg

Am 10.05.2025 wagte sich unser Verein in die geheimnisvolle Welt der Kluterthöhle – ein Tag voller Abenteuer, Teamgeist und strahlender Kinderaugen!

Mit elf mutigen Kindern startete die erste Gruppe in eine 90-minütige Tour, die wirklich alles bot: Action, Abenteuer und pure Spannung.

Abseits der ausgebauten Wege wurde gerobbt, gekrabbelt und gekrochen, und die Kids meisterten jeden noch so engen Höhlengang mit Begeisterung. Rick und Fenja begleiteten die Gruppe durch das Labyrinth – ein echtes Highlight!

Die zweite Gruppe, bestehend aus zwölf Kindern, tauchte mit Anna und Mia in eine 60-minütige Schatzsuche ein.

In völlig unbeleuchteten Höhlengängen krochen die kleinen Abenteuerer mutig voran – immer auf der Suche nach dem großen Schatz. Und tatsächlich: Am Ende hielten sie eine Truhe voller funkelnder Edelsteine in den Händen. Ein absolut magischer Moment!

Besonders schön: An schwierigen Stellen half man sich gegenseitig, reichte Hände, gab Tipps und unterstützte sich, wo immer es nötig war. Am Ende war klar, alle hatten einen riesigen Spaß! Die Kluterthöhle hat uns nicht nur spannende Abenteuer beschert, sondern auch viele strahlende Gesichter hinterlassen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuer!



JUNI 2025



KIRMES

2025



super Stimmung

mehr als 100 TeilnehmerInnen

Dorfkinder



So schnell wie die Voerder Kirmes anfängt, ist sie dann auch schon wieder vorbei
 Von Freitag, den 23. Mai bis einschließlich Montag, den 26. Mai bot die Lindenstraße wieder Programm für Alt und Jung.
 Trotz eher schlechtem Wetter mit Regen und Wind, wurden wieder zahlreiche Besucher bewirtschaftet: unser Bierstand verwandelte sich mal wieder in ein Treffen von verschiedenen Generationen und Mensch – einfach toll!

Und auch der Kirmesumzug konnte sich wieder sehen lassen: Unsere 120 „Dorfkinder“ sangen und tanzten über den Umzug. Diesmal mit großem Trecker von Familie Brinkmann.
 Nach der Kirmes ist zum Glück vor der Kirmes! Wir können es kaum erwarten, wie die Blaukittelallee wieder bebt!

Hier möchten wir auch mal wieder **Werbung für unseren Bierstand** machen. Dieser Ort ist ein Highlight der Blaukittelallee und für alle Vereinsmitglieder eine Anlaufstelle - oder auf Neudeutsch ein "Safe Space". Dies möchten wir auch gerne so beibehalten und dafür benötigen wir **Eure Unterstützung**. Bitte engagiert Euch und übernehmt (wenn auch nur kurze) Schichten für Euren Verein und unseren Bierstand - DANKE und bis im Juni!





SCHEINE FÜR VEREINE

Jürgen Kettler

Die REWE-Aktion 2025, Scheine für Vereine, endete am 06.07.2025.

Seit bestehen der Aktion, haben wir dieses Jahr einen **neuen Rekord** erzielt - unsere Mitglieder und Gönner haben insgesamt **2.732 Scheine** gesammelt.

Im Gesamtvorstand wurde beschlossen, dass wir 2 doppelte Waffeleisen bestellen wobei die Handballabteilung für das RGE ein Waffeleisen bekommt.

Weiter haben wir für unsere Turnhalle einen Sony Party-Lautsprecher und einen kleinen tragbaren Sony Bluetooth-Lautsprecher bestellt. Die letzte Prämie aus den Scheinen waren dann ein 24er-Set Igelbälle mit Aufbewahrungstasche.

Ein top Equipment was die Ausstattung im Verein weiter verbessert.

Ein toller Erfolg, super und ganz herzlichen Dank an jeden einzelnen der Scheine für die TGV gesammelt hat



TG 1862



JUNI 2025

TURNFEST LEIPZIG



Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

4 TG Voerde Mannschaften mit dabei!

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST 2025

Laura Kromberg

Das Internationale Deutsche Turnfest ist eine der größten Breitensportveranstaltungen der Welt und zieht regelmäßig mehrere Zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Es findet in der Regel alle vier Jahre in wechselnden deutschen Städten statt und bringt Menschen aller Altersgruppen zusammen, die sich für Turnen und Bewegung begeistern.

Das Turnfest bietet ein vielfältiges Angebot: Neben Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen wie Gerätturnen, Gymnastik und Trampolinturnen stehen Workshops, Mitmachangebote und Showveranstaltungen auf dem Programm. Auch kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Festumzüge gehören zum festen Bestandteil des Events. Ein besonderes Highlight sind immer die Turnfest- und Stadiongala.

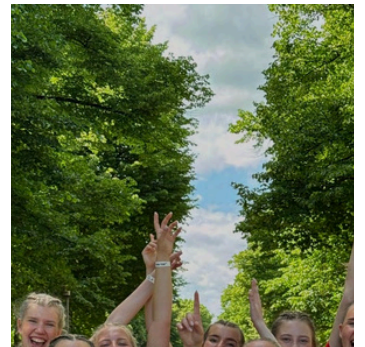
Zuletzt fand das Internationale Deutsche Turnfest 2017 in Berlin statt und nun ging es nach achte langen Jahren endlich wieder für die TG Voerde auf Tour: Wir reiste mit **vier verschiedenen Mannschaften** an und nahm an den **Turngruppenwettkämpfen** teil: In dieser Kategorie müssen die Mannschaften nicht nur Turnen und/oder Tanzen, sondern auch messbare Disziplinen, wie Laufen, Springen oder Werfen absolvieren. Insgesamt gibt es 30 Punkte zu sammeln.

In der Kategorie für „**Junioren**“ startete das Team von Lotta und Doro. Sie waren zum ersten Mal bei einem Turnfest dabei. Am Wettkampftag zeigten sie das Tanzen, Turnen und Werfen sehr souverän und konnten damit insgesamt 22,85 Punkte erzielen. Nicht nur für die Teilnehmenden, sondern auch die Supporter war es ein sehr emotionaler Wettkampftag mit viel Stolz und einer Prise Freudentränen.

Die „Erwachsenenmannschaften“ teilten sich nach Leistung und den einzelnen Disziplinen auf. „**Team Aperol**“ wählte Tanzen, Turnen und Werfen, womit sie auf eine Gesamtpunktzahl von 23,10 kamen. Die Leistungsriege „**Team Rotkäppchen**“ startete fast zeitgleich mit ihnen. So konnten sich beide Team hervorragend anfeuern. Sie sammelten 24,55 Punkte in den Disziplinen.

„**Team Bier**“ ist eine neu gegründete Mannschaft, welche nach langer Zeit wieder von einigen Herren unterstützt wird. Wir freuen uns, dass einige Neue sowie Alte zum Turnen (zurück) gefunden haben und vor allen Dingen ganz viel gute Laune und Spaß mit in die Halle bringen! Team Bier zeigte ihr Können im Tanzen, Laufen sowie Werfen. Ihr Wettkampftag startete mit einer fast perfekten 9,7 im Laufen und die Motivation war entsprechend hoch - insgesamt kamen sie auf eine Punktzahl von 26,15.





Ennepetal Mittendrin

Bei „Ennepetal Mittendrin“ verwandelte sich die Milsper Innenstadt erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Besucher aus der Region. Zwischen Informationsständen, Mitmachaktionen und Gesprächen zeigte sich einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das gesellschaftliche Leben in Ennepetal sind. Besonders der sportliche Aspekt zog viele Menschen in die Fußgängerzone und sorgte für eine ausgelassene, aktive Atmosphäre.

Als einziger gemeinnütziger Verein war die TG Voerde vor Ort und setzte ein starkes Zeichen für ehrenamtliches Engagement und Breitensport. Vor allem die Basketballabteilung erwies sich als echter Publikumsmagnet: Mit einem mitgebrachten Korb luden die Basketballer Passanten spontan zum Werfen und Ausprobieren ein. Der große Zulauf war dabei kein Zufall – die Begeisterung für den Basketballsport war durch die vorherige Basketball-Europameisterschaft noch deutlich spürbar und brachte viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an unseren Stand.

Ein weiteres Highlight lieferte Gudrun Schleuß, die mit viel Energie und Motivation Sportübungen direkt in der Fußgängerzone anleitete. Zahlreiche Besucher machten begeistert mit, probierten die Übungen aus und kamen dabei schnell miteinander ins Gespräch.

So wurde „Ennepetal Mittendrin 2025“ für uns zu einem erfolgreichen Erlebnis, das Bewegung, Gemeinschaft und Freude am Sport in den Mittelpunkt stellte.





Lieber Heimatverein Voerde,
vielen Dank für die erneute Einladung und die super Stimmung
unter dem Motto "Everybody dance now"!

Am Freitag, den 7. November 2025 durften wir mit insgesamt drei Turngruppen beim Heimatabend auftreten. Neben dem traditionellen Grünkohl, ist auch die TG Voerde mittlerweile ein fester Bestandteil des Abendprogramms.

Mit Choreografien von Anke, Lotta und Doro standen knapp 30 Turnerinnen auf der Bühne des Loher Nockens. Das Highlight: am Ende performten alle gemeinsam einen Flashmob vor und im Publikum. Die Stimmung war grandios und das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen!



NACHT IN DER TURNHALLE

Mia Reinertz



Ein Verein, der seit 1862 besteht, lebt von seinen Traditionen – von den kleinen und großen Momenten, die Generationen verbinden. In diesem Jahr durfte die Jugend der TG Voerde eine neue Tradition erschaffen, die schon vorab für viel Vorfreude gesorgt hatte: unsere erste **Hallenübernachtung**.

Intensive Planung, Organisation und Vorbereitung lagen hinter dem Team, bevor es am 22. November endlich soweit war: An diesem besonderen Abend nahmen **23 Kinder** im Alter von 7 bis 16 Jahren sowie sechs engagierte Helferinnen und Helfer teil – alle gespannt auf ein gemeinsames Abenteuer!

Den Auftakt bildete eine aufwendig vorbereitete Schatzsuche. Insgesamt etwa zweieinhalb Stunden waren dafür eingeplant und zahlreiche Stationen warteten auf die Teilnehmer: Flunkyball mit Wasserflaschen, Wettrülpfen, das Sammeln von Unterschriften und knifflige Rätsel. Auch ein besonderes Highlight war geplant: ein geheimnisvoller „Waldmensch“ sollte die Kinder unterwegs überraschen. Aufgrund der Kälte konnte dieser Programmpunkt jedoch leider nicht umgesetzt werden, und der Waldmensch blieb sicher in seinem Versteck. Einige Kinder kehrten bereits früher in die Halle zurück, um sich aufzuwärmen, während andere bis zum Schluss rätselten und tatsächlich den heiß begehrten Schatz fanden: eine **Portion Schnitzel**.

Wieder in der warmen Halle angekommen, wartete ein weiterer Höhepunkt: heißer Kakao mit Sahne und bunten Streuseln und eine Stärkung mit den Schnitzeln, auf die sich alle nach einer solch ausgiebigen Schatzsuche freuten. Trotz kleinerer Komplikationen mit einem nicht funktionierenden Herd und einigen Fahrten, um Ersatz zu organisieren, gelang es dem Team, alle pünktlich zu versorgen. Die Kinder stärkten sich und konnten sich aufwärmen, um anschließend gemeinsam mit den Helfern die Turnhalle in einen Schlafsaal zu verwandeln. Gemeinsam bauten die Kinder und Helfer das Nachtlager auf: Luftmatratzen wurden aufgeblasen, Kuscheltiere zurechtgelegt und Schlafsäcke ausgerollt.

Während die einen Helfer sich dem Abendessen widmeten, spielten andere gemeinsam mit den Kindern in der Halle.

Zum Essen gab es Hotdogs oder – für alle, die diese nicht mochten – eine leckere Portion Nudeln. Anschließend verwandelten wir die Halle in unser eigenes **Kinderkino**: Weichböden, Leinwand, Popcorn, Chips und der Film „Der Grinch“ sorgten für gemütliche Stimmung.

Mit einer Gute-Nacht-Geschichte wurden sie in ihre Schlafsäcke begleitet, während die älteren Kinder noch Zeit mit den Helferinnen und Helfern hatten: Es wurde Tee getrunken, gelacht und Spiele gespielt, wie zum Beispiel Werwolf oder Stille Post. Nach und nach fanden auch sie den Weg in ihre Schlafsäcke. Einige, die nicht sofort einschlafen konnten, wurden noch einmal einzeln ins Bett gebracht – doch schließlich schliefen alle schnell und tief. Auch die Helfer übernachteten in der Halle auf den Weichböden.

Nur Rick hatte einen besonderen Schlafplatz: den Mattenwagen.

Der nächste Morgen startete sportlich: Die Langschläfer wurden von den schon wachen Kindern sehr begeistert mit dem „**Sportinator**“ geweckt. Danach frühstückten alle gemeinsam mit frischen Brötchen, Obst und Gemüse. Im Anschluss wurden Spiele gespielt und das Nachtlager gemeinsam abgebaut, bevor die Kinder abgeholt wurden – inklusive einer kleinen Erinnerung zum Mitnehmen.

Trotz der einen oder anderen ungeplanten Herausforderung – sei es die Kälte draußen, der defekte Herd oder kleinere Verzögerungen – war die Hallenübernachtung ein **voller Erfolg**. Die Kinder hatten Spaß, die Helfer konnten gemeinsam mit ihnen eine unvergessliche Nacht erleben, und die **Gemeinschaft** innerhalb des Vereins wurde spürbar gestärkt.

Wir sind uns sicher: Diese Hallenübernachtung hat das Potenzial, eine neue, feste **Tradition** bei der TG Voerde zu werden – und wir freuen uns schon darauf, sie in den kommenden Jahren weiterzuführen.

Eure Turnerjugend Anna, Carla, Elea, Fenja, Joscha, Kevin, Rick und Mia





Handwritten names in black ink, including: Lena, Mia, Anna, Lena, Johanna, and others.



Adventsjagd 2025

Helenah Hidde

Mit jeder Adventszeit wächst die Vorfreude, an den Adventssonntagen kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. In diesem Jahr möchten wir eine junge Dame ganz besonders hervorheben: Matea und natürlich ihre stets unterstützende Mama Angelina. Die Siebenjährige war auch diesmal wieder mit vollem Einsatz dabei. Nachdem sie im vergangenen Jahr bereits zwei von vier Luftballons in Rekordzeit entdeckt hatte, war die Familie Maurer in dieser Saison kaum zu bremsen. Sie waren nicht nur jedes einzelne Mal als Erste am Ziel, sondern erwischten mich sogar einmal beim Verstecken des Ballons. Zum Glück hatte ich ein wirklich gutes Versteck gewählt, sodass Matea und ihre Mama ganze 30 Minuten suchten, bevor der Ballon schließlich triumphierend entdeckt wurde.

Ein Moment voller Freude und als wäre das nicht schon genug, zeigte Matea einmal mehr ihr großes Herz: Sie bot an, im kommenden Jahr beim Verstecken zu helfen, damit auch andere Kinder bessere Chancen auf einen Gewinn haben. Eine wunderbare Geste, die zeigt, wie sehr diese Aktion von Gemeinschaft lebt.

Auch die Gewinne waren in diesem Jahr ganz auf die Adventszeit abgestimmt. Da der erste Advent bereits auf den 30. November fiel, durften sich die ersten Finderinnen über Adventskalender freuen. An den folgenden Sonntagen warteten tolle TGV-Goodies sowie kleine Snacks für die Weihnachtszeit auf die Kinder.

Für die Erwachsenen hatten wir ebenfalls Besonderes vorbereitet: lokale Gutscheine aus dem Voerder Zöhnchen von Bea's Café, Stil & Blüte Rudloff sowie Anju's Kosmetikstudio rundeten unsere Geschenkpalette perfekt ab und setzten zugleich ein schönes Zeichen für den lokalen Handel.

Schon jetzt blicken wir voller Vorfreude auf die Adventsjagd 2026. Denn genau diese Begegnungen, diese Momente und diese Familien machen unsere Adventsjagd zu etwas ganz Besonderem!



Generationen im Dialog

Familie Klein & Hirscher

Seit wann seid ihr in der Turngemeinde Voerde und wie seid ihr dazu gekommen?

Ingrid: Ich bin seit 1985 im Verein und durch meinen damaligen Nachbarn Friedrich Wilhelm Stich, der schon im Verein tätig war, auf die TG Voerde aufmerksam geworden. Geturnt habe ich bei Emmi Kettler, Inge Schmidinger und Andrea Schilken.

Martin: Ich bin seit ca. 2000 im Verein aktiv. Beweggrund war, meine Kinder vom Turnsport zu begeistern. Zwischen 2000 und 2002 habe ich eine Turngruppe für Jungen geleitet. Zwischen 2010 und 2023 habe ich Gerd Schürhoff bei der Leistungsriege der Mädchen unterstützt.

Merit: Ich habe bei Frau Hormel mit dem Turnen angefangen und bin seit 2009 bei Gerd Schürhoff in der Leistungsriege. Zwischendurch habe ich auch immer sehr gerne die TGW Gruppe von Anke und Lotta besucht.

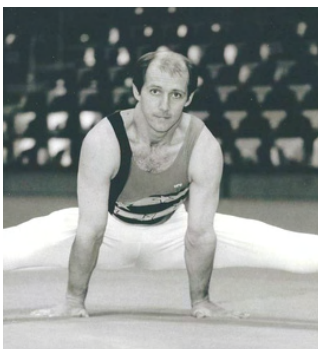


Was war euer schönstes Erlebnis im Verein?

Ingrid: Ich fand die Fahrten aufs Deutsche Turnfest immer sehr schön. Besonders den Zusammenhalt in der Gruppe.

Merit: Bei mir ist es ähnlich: Mein schönstes Erlebnis war das Deutschen Turnfest in Berlin 2017. Wir hatten dort als Mannschaft sehr viel Spaß und konnten tolle Erinnerungen schaffen.

Martin: Auch meine schönsten Erlebnisse waren die Landes- und Deutschen Turnfeste, bei denen die Mädchen einen riesigen Spaß und ein tolles Miteinander erleben durften.



Wie seid ihr im Verein aktiv?

Merit: Wenn es zeitlich passt - ich lebe mittlerweile in Köln - bin ich noch immer bei der Leistungsriege. Eine Übungsleitertätigkeit habe ich bislang nicht - aber was nicht ist kann ja noch werden, den Übungsleiterschein habe ich durch mein Studium schonmal.

Martin: Aus zeitlichen Gründen bin ich seit 2023 nicht mehr als Übungsleiter tätig.

Ingrid: Über 5 Jahre habe ich die Turnerzeitung ausgeteilt und zwei Jahre war ich als zweite Geschäftsführerin im Vorstand tätig.



Wo seht ihr euch in der Zukunft im Verein?

Ingrid: In meinem Alter - im Februar werde ich 90 - gibt es keine konkreten Zukunftspläne mehr.

Merit: Nach meinem Studium würde ich gerne selbst wieder im Verein trainieren und auch bei den Kleineren helfen.



Was wünscht ihr dem Verein für die Zukunft?

Martin: Dem Verein wünsche ich, dass er weiterhin möglichst viele Kinder und Erwachsene für Freude an der Bewegung und am geselligen Miteinander begeistern kann.

Ingrid: Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg und dass guter Nachwuchs an den Angeboten teilnimmt. Ich selbst bin vollkommen zufrieden mit der Arbeit des Vereins.

Merit: Ich wünsche mir, dass weiterhin ein so toller Zusammenhalt im Verein herrscht.



SPORTBETRIEB DER TURNGEMEINDE VOERDE

VOLLEYBALL - BASKETBALL - HANDBALL - TURNEN

Trainingszeiten der Volleyball-Abteilung

Kontakt: volleyball@tqvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Anja Störring/ Matthias Kiefer	20.00 - 22.00 h	Mixed Fortgeschritten(Liga training)	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Dienstag	Manuel Nieselt/ Veronika Herzog	20.00 - 22.00 h	Anfänger und Fortgeschritten ab 15 Jahre	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h	Mixed ab 15 Jahre	TGV Turnhalle Loherstraße

Trainingszeiten der Basketball-Abteilung

Kontakt: basketball@tqvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Team	Sporthalle
Montag	Lukas Erdhütter/ Marius Rausch	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		20.00 - 21.30 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Markus Eicker/ Philipp Gerkau	18.00 - 19.30 h	2. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.45 h		Turnhalle Grundschule Wassermäus
Mittwoch	Nick Hoppe/ Jannis Gleim	17.15 - 18.45 h	U10	Turnhalle Grundschule Wassermäus
Montag	Heinz Westerfeld/ Eric Bergmann	17.15 - 18.45 h	offene U12	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Jan Schäfer/ Maxim Noll	17.15 - 18.45 h	offene U14	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Jannis Wegner/ Philipp Gerkau	18.45 - 20.15 h	mU18	Turnhalle Grundschule Wassermäus
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag	Axel Montag	19.30 - 21.30 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 - 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Markus Eicker	19.45 - 21.45 h	Freitagszock	Turnhalle GS Voerde Nord

Trainingszeiten der Handball-Abteilung
Kontakt: handball@tqvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Mittwoch	Christina Sievers / Mark Altmann	16.30 - 18.00 h	Minis	2019 und jünger	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Michaela Dörnen / Daniel Dörnen	16.30 - 18.00 h	Maxis	2017 - 2018	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Michaela Dörnen / Nina Schulte	16.30 - 18.00 h	E Jugend	2015 - 2017	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Michaela Dörnen / Nina Schulte	16.30 - 18.00 h	E Jugend	2015- 2017	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Kai Henning / Bernd Heidasch	18:30 - 20.00 h	Herren 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		18.30 - 20.00 h			
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Fabian Riebeling / Jannik Rzoska	20.00 - 21.30 h	Herren 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Spielertrainer	20.00 - 21.30 h	Herren 3		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Hendrik Gerlitzki	18.30 - 20.00 h	Damen 1		Kreissporthalle (Berufskolleg Ennepetal)
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Alexander Schmitz	20.00 - 21.30 h	Damen 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.00 - 18.30 h			



**PERFEKTE OBERFLÄCHENBEHANDLUNG
MIT EDELSTAHL STRAHLMITTELN ...**

VON VULKAN INOX.

CHRONITAL®

GRITTAL®

FINAL®

40 YEARS


**VULKAN
INOX**
 BLAST MEDIA



Trainingszeiten der Turn-Abteilung - Kontakt: turnen@tgvoerde.de

Wochentag	Trainer*in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Freitag	Kim Hinz	9.00 - 10.00 h	Eltern - Baby Gruppe	0 - 1 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Carina Bornscheuer	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Julia Wegener	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Samstag	Sebastian Sievers	10.00 - 11.30 h	Eltern- Kind Turnen	1 - 5 J. mit Geschwistern	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Freitag	Chantal Höper	16.15 - 18.30 h	Leistungsturnen	5 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Birgitta Sager	16.00 - 18.00 h			Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Kinderturnen	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	17.30 - 19.00 h	TGW Aufbau	12 - 14 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Lotta Hakenberg/Dorothea Endmann	18.00 - 20.00 h	TGW Erwachsene	16 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Montag	Lotta Hakenberg/Anke Althoetmar-Rümenapf	20.00 - 21.30 h	TGW Erwachsene	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Birgitta Sager/ Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	12 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache		18 J. +	
Dienstag	Birgitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	18 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Veronika Vey	18.45 - 19.45 h	Bodyfit	30 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Petra Wetzig/ Beate Stiller	19.30 - 21.00 h	Fitness für Jedefrau	45 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	9.00 h	Walken	20 J. +	Dohlenweg
Freitag					Rollmannstraße
Samstag					Dohlenweg
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.45 - 18.45 h	Gymnastik	20 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Donnerstag		9.30 - 10.30 h			
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	Das fidele Mittelalter	Erwachsene	Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Carla Schmidt	19.00 - 20.00 h	Freitagsriege		TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Julia Wegener	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	60 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße



"Im Volleyball geht es nicht nur um Punkte – es geht um Emotionen, Vertrauen und Mut."



Maggie Kozuch,
ehemalige Nationalspielerin



JAHRESBERICHT VOLLEYBALL- ABTEILUNG

Jürgen Kettler

Da sitze ich über dem Jahresbericht der Volleyballer und überlege was 2025 so alles passiert ist und was Euch interessieren könnte. Dabei ist mir wieder mal aufgefallen, dass in einer ballspielenden Abteilung in erster Linie die Ligen wichtig sind mit Auf- und Abstiegen sowie den Platzierungen. Personelle Veränderungen, wenn diese auf Vorstandsebene der Abteilung sind, sind oft bekannt und Außenstehende nehmen es wenn nur zur Kenntnis. Muss jede Abteilung ein Highlight nach dem anderen haben oder anbieten? Oder ist es wichtig den Sport im Team anzubieten und sich an vielen Spielwilligen in der Abteilung zu erfreuen. Diese haben das ganze Jahr Spaß an ihrer gewählten Sportart. Der Trainingsabend beginnt mit einem fröhlichen „Hallo“, dem Informationsaustausch sportlich und auch privat und dann geht es zum Aufwärmen.

Danach Technik, Taktik, Besprechung und dann die Spielpraxis. Zum Schluss cool down, Duschen und „Tschüss“ bis zum geselligen Teil, zum nächsten Training oder Spieltag. So ist der Jahresablauf, wie beim Training, immer gleich.

Wir Volleyballer haben am 6. Februar unsere Abteilungsversammlung durchgeführt. Ohne besondere Vorkommnisse. Highlight für die Vorstandsmitglieder, diese wurden für 2 Jahre aufgrund der neuen Abteilungssatzung gewählt und hier gab es keine Veränderungen. Pizza und Getränke erleichtern diese Pflichtveranstaltung. Dann haben wir mit einem tollen Team die Bewirtung der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines am 07.03. durchgeführt.

In einer Projektwoche der Grundschule Voerde haben Christina Kiefer und Veronika Herzog den Kindern das Volleyballspiel nähergebracht. Rund 50 Schüler aus den 2ten Klassen haben mit Spaß und Eifer den Sport kennen gelernt.

Vom 23.-26. Mai waren wir auf der Kirmes vertreten. Einige der Volleyballer nahmen am Umzug teil und Schichten im Bierstand haben wir ebenfalls übernommen und unseren Verein unterstützt. Es hat allen wieder viel Spaß gemacht.

Am 1. Juni fand der TVR-Cup von TV Rüggeberg statt. Wir haben eine Mannschaft in der Hobbyklasse gemeldet. Ein toller Turniersonntag im Reichenbachgymnasium wo wir als Turniersieger den Platz verließen.

Weiter ging es mit den Volleyballligen. Die letzten Spieltage im Juni. Eine lange Saison wobei wir viele neue, junge Spieler in der Mannschaft integriert haben, gemeinsam mit teils erfahrenen, neuen Spielern. In der Stadtliga Ennepetal, wo wir den Nachwuchs vorrangig mit gefördert haben belegten wir den 6. Platz. In der Stadtliga Hagen sind wir, wie geplant, im Mittelfeld auf Platz 4 gelandet. Tolle Spiele konnten u.a. auch auf YouTube live mitverfolgt werden.



Nach den Sommerferien haben sich leider junge Spieler aus privaten und beruflichen Gründen zurückgezogen, was sehr schade ist. Die Sache mit dem Nachwuchs im Volleyball ist nicht leicht. Unsere Anfängereinheit stagniert mit den Zahlen der Teilnehmer. Wir hoffen das noch weitere junge Anfänger hinzukommen. Veronika Herzog absolviert noch ihren Übungsleiterschein und soll unterstützend in der Anfängergruppe tätig sein. Der Stamm ist aber aktiv und wir haben je eine Mannschaft in der Stadtliga Ennepetal und Hagen gemeldet. In der Ennepetaler Liga ging es schon vor den Herbstferien los und an beiden Spieltagen konnten wir einen Sieg erzielen.

Wenn das mal kein guter Start war.

Ende November haben wir uns außerhalb des Spielfeldes getroffen und einen geselligen Abend mit Kegeln und anschließendem Essen verbracht. Hier hat der ein oder andere auch seinen Mitspieler mal näher privat kennengelernt. Es war ein toller Abend mit viel Spaß.

Ein großer Dank an alle Volleyballer für das Engagement im vergangenen Jahr 2025 und auf ein hoffentlich tolles und erfolgreiches 2026.



Stadtligaabschluss

Am 26.06.2025 fand in unserer vereinseigenen Turnhalle das letzte Spiel der Saison statt. Alle Mannschaften fanden sich am letzten Spieltag bei uns ein und nach dem Spiel gab es die Siegerehrung, die durch Fachschaftsleiter Lucas Schmidt durchgeführt wurde. Sieben Mannschaften hatten gemeldet wovon jede Mannschaft 12 Spieltage in dieser Saison hatte. Erstplatziertes der Stadtliga wurde dieses Jahr die Mannschaft des TV Rüggeberg – Pritsch Perfect.

Die TGV belegte abschließend den 6. und somit vorletzten Platz.

Die Saison wurde als gut bewertet, da wir viele neue junge Spieler in die Mannschaft integriert haben und diese Erfahrungen im Ligabetrieb sammelten.

Eine schöne und verletzungsfreie Saison ging zu Ende.





Turniersieger des TVR Cup

Am 01.06.2025 fand in Ennepetal im RGE der vom TV Rüggeberg ausgerichtet TVR-Cup statt. Die Volleyballer der TGV hatten in der Hobbyklasse gemeldet und waren eine von 16 Mannschaften des Turnieres. Nach etwas holperigen Start am Turniertag steigerte sich die Mannschaft und bei spannenden Spielen mit viel Teamgeist hatten wir die Oberhand.

Die erfolgreichen Spiele führten uns zum 1. Platz und wir wurden Turniersieger 2025.

Tolles Turnier, toller Sieg, tolle Mannschaft!!!



Projektwoche Gesund & Fit



Christina Kiefer und Veronika Herzog haben von uns Volleyballern an der Projektwoche "Gesund und Fit" an der Grundschule Voerde teilgenommen. Am Freitag dem 14.03.2025 haben unsere beiden Volleyballerinnen den Grundschulern der 2ten Klassen das Volleyballspiel nähergebracht. Durch einfache Übungen mit dem Ball vom Werfen bis zum über die Schnur spielen, wurde das Pritschen und Baggern vermittelt. Eine tolle Erfahrung für die Kinder war u.a. die Art des Balles, der sich weicher anfühlt wie zum Beispiel ein Fuß- oder Handball und die Größe des Balles.

Rund 50 Kinder hatten einen Riesen Spaß und waren mit Eifer dabei.

Ein ganz großer Dank an Christina und Veronika die sich für diesen Tag extra Urlaub genommen haben.



“Talent gewinnt
Spiele, aber
Teamwork und
Intelligenz gewinnen
Meisterschaften.“



Michael Jordan,
sechs-facher NBA Champion



DIE BASKETBALLABTEILUNG

Abteilungsbericht 2025

Jannis Wegner

Amtierender Weltmeister, Olympiasilber, Europameister - dass der deutsche Basketball auf einem Allzeithoch ist, dürfte selbst in den hintersten Ecken angekommen sein. Auch im Breitensport spiegelt sich das wider. Sowohl in NRW als auch in Deutschland hat keine Ballsportart prozentual einen größeren Mitgliederzuwachs erlebt.

Doch nicht nur die deutsche Nationalmannschaft, auch die Basketballabteilung der TG Voerde konnte im vergangenen Jahr einige Erfolge feiern. Die 1. Herren feierten unter dem Spielertrainer Lukas Erdhütter souverän den Klassenerhalt in der Oberliga. Die 2. Herren konnten mit der Kreismeisterschaft den sportlichen Aufstieg in die Bezirksliga im 2. Anlauf erreichen und auch die 3. Herren konnten als neu gegründete Mannschaft erste Siege einfahren.

Auch im Jugendbereich gab es Erfolge zu feiern. Die u10 gewann die Kreismeisterschaft und konnte sogar in der Koop-Tabelle mit anderen Kreisen den zweiten Platz belegen.

Den emotionalsten Abschied aus der Saison hatte die u18. Nach teilweise mehr als 10 Jahren, die die Spieler zusammengespielt haben, sind sie am Ende ihrer Jugendkarriere angekommen. Gefeierte werden konnte die Saison mit einem zweiten Platz in der Kreisleistungsliga, welche von Schwelm bis Lippstadt ausgespielt wurde. Im kommenden Jahr werden allerdings noch einige der Spieler gemeinsam den Seniorenbereich unsicher machen.



Nach der Saison kam der große Knall. Der langjährige Abteilungsleiter Markus Eicker gab überraschend seinen sofortigen Rücktritt bekannt. Der übriggebliebene Vorstand stand zu diesem Zeitpunkt vor der Aufgabe, den Spielbetrieb am Laufen zu halten sowie zeitgleich die anfallenden Aufgaben und Verantwortungen neu zu strukturieren.

Mit Jannis Wegner konnte ein neuer Abteilungsleiter gefunden werden. Allerdings wird die Arbeit in Zukunft auf mehrere Schultern verteilt. Mit Lukas Erdhütter und Moritz Lindner werden die Entscheidungen der Abteilungsleitung künftig durch ein Dreier-Team getragen. Markus Eicker konnte der Abteilung als Beisitzer erhalten bleiben.

So profitiert der neue Vorstand von seinen Erfahrungen und muss nicht alle Aufgaben neu vergeben.

Die Planungen für die Saison 25/26 stellten den neuen Vorstand direkt vor große Aufgaben. Während im Jugendbereich früh entschieden war,

dass man in der kommenden Spielzeit mit jeweils einer u10, u12 und u14 am Spielbetrieb teilnehmen möchte, war die Planung im Seniorenbereich etwas aufwendiger. Als erstes stand der Kader der 3. Herren fest.

Der alte Kern wurde um ein paar Spieler aus der u18 und ein Duo welches zuvor Teil der 2. Herren war ergänzt. Schwieriger gestaltete sich die Kaderplanung der 1. und 2. Herren. Durch den Abgang von Elias Dreßler und die persönlichen Umstände anderer Spieler wurde besonders der Kader der 1. Mannschaft dezimiert. Nach langer Überlegung wurde sich letztendlich dazu entschieden die beiden Mannschaften zusammenzulegen und in der Landesliga anzutreten.

Zur Winterpause rangieren die u10, u14 und die 1. Herren in den oberen Bereichen der Ligen und auch die u12 hat erste Erfolgserlebnisse feiern können. Im Vordergrund steht für die Abteilung jedoch die sportliche Entwicklung sowie die Steigerung der Spieleranzahl besonders im Jugendbereich. Der Vorstand sieht sich in dieser Situation für die Zukunft gut aufgestellt.





MEINERS + HINZ

HAUSVERWALTUNG OHG

IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70 INFO@MEINERS-HINZ.DE
FAX: 02332-55 11 711 WWW.MEINERS-HINZ.DE



„Es hat nicht immer nur etwas mit Talent zu tun, sondern auch mit Ehrgeiz.“



Alexia Hauf,
Spielerin der Nationalmannschaft



ABTEILUNGSBERICHT

Timo Sondermann



Die Handballabteilung befindet sich in einer wichtigen Phase der Weiterentwicklung und des Aufbruchs. Besonders sichtbar wird dies durch die Erweiterung des Vorstands:

Aus ursprünglich fünf wurden sieben engagierte Mitglieder, die ihre Aufgaben mit spürbarer Leidenschaft und Motivation übernehmen.

Diese Veränderung ist mehr als eine organisatorische Anpassung, sie steht für ein modernes Verständnis von Ehrenamt: Verantwortung wird auf viele Schultern verteilt, damit Engagement nicht zur Belastung wird, sondern als gemeinschaftliche Aufgabe erlebt werden kann.

Der neue Vorstand vereint junge Mitglieder mit frischen Ideen und erfahrene Kräfte mit wertvollem Wissen. Diese Mischung sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis von Innovation und Kontinuität. Durch die breite Aufstellung entstehen vielfältige Perspektiven, die Raum für neue Projekte, kreative Lösungswege und langfristige Pläne eröffnen, ohne Bewährtes aus den Augen zu verlieren.

So wird die Handballabteilung nicht nur entlastet, sondern zugleich gestärkt und zukunftsfähig gemacht.

Besonders erfreulich ist die Wiederbesetzung der Jugendleitung nach vielen Jahren. Zwei Engagierte übernehmen nun diese zentrale Aufgabe, die für die Zukunft des Vereins von großer Bedeutung ist. Denn der Nachwuchs bildet das Fundament des Handballsports. Förderkonzepte für Mini- und E-Jugend, enge Kooperationen mit Schulen, der Aufbau eines verlässlichen Trainerteams sowie die Vermittlung von Vereinswerten, all dies gewinnt durch die neue Struktur an Klarheit und Energie. Ziel ist es, eine neue Generation von Handballerinnen und Handballern zu begeistern und nachhaltig zu fördern.

Die Arbeit des Vorstands geht jedoch weit über das hinaus, was im Vereinsalltag sichtbar wird. Monatliche Sitzungen, Spieltagsorganisation, Sponsorengespräche, Finanzverwaltung, Hallenbelegungspläne, Austausch mit der Stadt, Schiedsrichtergewinnung, die Betreuung der Trainerteams sowie die soziale Verantwortung gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Diese Aufgaben laufen im Hintergrund und sind entscheidend für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb.

Zunehmend prägen auch kreative Aufgaben die Vorstandsarbeit. Dazu zählen eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, die den Verein wieder stärker in der Region sichtbar macht, Events und Aktionstage, die das Vereinsleben beleben, sowie die Entwicklung langfristiger Konzepte, beispielsweise in den Bereichen Nachhaltigkeit oder Mitgliedergewinnung. Die Vielfalt dieser Aufgaben zeigt, wie wertvoll ein breit aufgestelltes und vielseitiges Vorstandsteam ist. Jeder bringt seine individuellen Stärken ein, organisatorisch, kommunikativ, sportlich oder kreativ und gemeinsam entsteht ein lebendiges Gesamtbild.

Insgesamt blickt die Handballabteilung optimistisch in die Zukunft. Die Erweiterung des Vorstands, die wiederbesetzte Jugendleitung sowie eine klare und moderne Aufgabenverteilung bilden ein starkes Fundament für eine stabile, engagierte und zukunftsorientierte Ausrichtung.

Gemeinsam arbeiten wir daran, den Handball im Verein nicht nur zu erhalten, sondern aktiv weiterzuentwickeln.

Unser Ziel: Handball lebendig halten, für heute, für morgen und für die nächste Generation.

HANDBALL MINIS

Christina Sievers & Mark Altmann

Das Jahr begann für unsere Minis mit einem besonderen Ereignis: ihrem ersten eigenen Mini-Spielfest in der Halle des Reichenbachgymnasiums. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein wunderbarer Start in die neue Saison.

Zu unserer Mannschaft beim Mini-Spielfest gehörten: Jonas, Mira, Hanna, Vincent, Joscha, Yarik, Romy, Matilda, Iman, Sophia, Isabella, Linus (*Es fehlten: Ben, Matea, Justus, Anton S., Klara*).

Im weiteren Verlauf der Spielzeit 2024/2025 nahmen wir an zwei weiteren Spielfesten teil. Diese Turniere sind jedes Mal ein echtes Highlight für unsere Minis und ein wichtiger Bestandteil ihrer sportlichen Entwicklung.

Im Sommer stand dann ein großer Umbruch bevor. Neun Kinder wechselten zu den Maxis. Um alle Kinder weiterhin optimal fördern zu können, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, in dieser Saison nur noch Kinder der Jahrgänge 2019/2020 aufzunehmen. Die Kinder, die bereits Teil der Mannschaft waren, aber eigentlich noch zu jung für unser Team wären, blieben selbstverständlich weiterhin dabei. So besteht unsere Mini-Mannschaft derzeit aus 18 Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren.

Im Oktober wartete eine besondere Überraschung auf uns: Unsere Minis bekamen ihren ersten eigenen Trikotsatz! Als die Trikots in der Halle überreicht wurden, strahlten die Kinderaugen – und einige wollten ihr neues Trikot am liebsten gar nicht mehr ausziehen. Zusätzlich erhielten wir ein neues Maskottchen: den riesengroßen Voerdi Fuchs, der uns ab sofort bei allen Spielfesten begleitet und von den Kindern heiß geliebt wird.

Das erste Spielfest mit der neuen Mannschaft ließ auch nicht lange auf sich warten. Anfangs war noch unklar, ob wir wirklich teilnehmen könnten, denn viele der jüngeren Kinder hatten bisher noch nie ein Turnier gespielt. Entsprechend groß war die Unsicherheit bei Kindern und Eltern, ob sich die Kleinen schon trauen würden, vor einer so großen Kulisse aufzulaufen. Schließlich reisten wir mit 13 Kindern an – und hofften, dass sich pro Spiel zumindest fünf trauen würden. Doch weit gefehlt: Unsere Minis haben uns einmal mehr gezeigt, wie mutig sie sind! Alle wollten mitspielen und ihren Eltern zeigen, was sie jeden Mittwoch in der Halle üben. Die Mannschaft hat großartig gespielt, und als am Ende Urkunden und Medaillen verteilt wurden, war die Freude riesig. Die Vorfreude auf unser eigenes Mini-Spielfest am 11.01.2026 in Ennepetal steigt bereits jetzt.

Auf unserem Mannschaftsfoto sind: Sophia, Mads, Anton S., Valentin, Felix, Iman, Bennet, Zoey, Klara, Romy, Matilda, Ellen (*Es fehlen: Linus, Ben, Anton W., Laurin, Hanna, Tilo*).



DIE E-JUGEND + DIE MAXI-MANNSCHAFT

Nina Schulte und Ela Dörnen

In der letzte Saison 2024/2025 starteten wir als E-Jugend Anfänger, mit ca. 20 Kindern, in unsere erste Spielsaison. Viele unserer jetzigen Spieler/innen kamen aus unserer eigenen Jugend, aber wir konnten auch viele neue Gesichter begrüßen. Wir haben die Saison 24/25 genutzt, um spielerischen Fähigkeiten zu erlernen, umzusetzen und um als Mannschaft zusammen zu finden.

Leider beendeten wir diese Saison auf dem letzten Tabellenplatz. Wir Trainerinnen können trotzdem mit Stolz sagen, dass die Kinder alles gegeben haben und das Zusammenspiel immer besser wird, von Spiel zu Spiel.



Die Saison 2025/2026 konnten wir neue Kinder in unserer Mannschaft begrüßen, die sich sehr gut in die Mannschaft integriert haben.

Zur Zeit konnten wir in dieser Saison noch kein Spiel für uns entscheiden, die teilweise recht deutlich ausfielen. Trotzdem war die Trainingsbeteiligung immer ziemlich hoch und alle Anwesenden waren stets bemüht, den Anweisungen von Nina und mir zu folgen. Fortschritte in der persönlichen Entwicklung waren klar zu erkennen.

Wir suchen für die nächste Saison weitere Spieler/innen für die Jahrgänge 2014/2015 und 2016/2017.

Training: Montag 16:30 - 18Uhr (TG Halle) + Mittwoch 16:30 - 18Uhr (Reichenbach Gymnasium)

Für die Handballsaison 2025/2026 konnten wir eine neue Maxi-Mannschaft im Kreis melden.

Die meisten Spieler/innen haben in der vergangenen Saison schon Erfahrungen in unserer Mini-Mannschaft gesammelt.

Jeden Mittwoch trainieren die Mädels und Jungs, um ihre Fertigkeiten zu erweitern. Spiel und Spaß steht beim Training im Vordergrund.

Am 17.11.2025 haben wir an unserem ersten Maxi-Spielfest teilgenommen. Mit viel eifer und Kampfesgeist waren die Kinder mit Begeisterung dabei.

Wir haben mit 2 Siegen, ein Unentschieden und einer Niederlage das Spielfest bestritten.

In der nächsten Zeit hoffen wir, an weiteren Spielfesten oder Freundschaftsspielen teilzunehmen, um das erlernte umzusetzen und als Mannschaft noch mehr zusammen zu wachsen!

Wir freuen uns auch hier, über viele weitere Kinder, die gern mit dem Handballspiel anfangen möchten.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30 - 18 Uhr am Reichenbach Gymnasium.





Damen der TGV

Esra Simsek & Helenah Hidde



Nach der großen Umstrukturierung in der vergangenen Saison konnten die Damenmannschaften in diesem Jahr mit Stabilität und einer klaren Linie in die neue Spielzeit starten. Beide Teams blieben in ihrer Besetzung bestehen aber insbesondere die zweiten Damen durften sich über einen deutlichen Zuwachs freuen. Dieser frische Wind stärkte nicht nur die Trainingsqualität, sondern sorgte auch für eine neue, kraftvolle Dynamik im gesamten Damenbereich.

Und das Beste: Beide Damenmannschaften halten zusammen. Sie helfen sich aus, feuern sich an und haben gemeinsam Spaß. Aus zwei Teams ist ein echtes Miteinander gewachsen, was immer gewünscht war!

Schon in der Vorbereitung war spürbar: Das Mannschaftsgefüge Damen ist so stark wie nie zuvor. Besonders in der Abwehr zeigt sich die Mannschaft als kompakte Einheit, die gemeinsam verschiebt, sich gegenseitig absichert und zur wahren Macht herangewachsen ist. Und auch im Angriff hat sich viel verändert, hier verlässt sich niemand mehr auf einzelne Leistungsträgerinnen. Jede übernimmt Verantwortung, jede sucht die Lücke, jede kämpft für die Nächste. Das Ergebnis ist ein Teamgeist, der sich nicht nur zeigt, sondern bewährt.

Einen großen Anteil an dieser Entwicklung hat Trainer Hendrik Gerlitzki, dessen Verbleib für die gesamte Mannschaft ein wichtiges Signal der Kontinuität war. Die Damen sind mehr als dankbar, dass er den Weg gemeinsam mit ihnen weitergeht. Unter seiner Leitung hat sich das Team nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich weiterentwickelt. Das Gefühl innerhalb der Mannschaft wird immer häufiger mit einem einzigen Wort beschrieben: *Familie*.

Ein besonderer Baustein der diesjährigen Vorbereitung war die achtwöchige Kooperation mit der BIGBEAR CROSSFIT in Lüdenscheid. Jeden Montag wurden die Spielerinnen dort ordentlich gefordert und regelmäßig schweißgebadet entlassen. Die Einheiten waren hart, aber hocheffektiv:

Die Muskeln wuchsen, die Athletik verbesserte sich deutlich und der Zusammenhalt ebenfalls. Gemeinsam durchzubeißen, gemeinsam an Grenzen zu gehen und gemeinsam stärker zu werden, hat dem Team einen zusätzlichen Push gegeben, der bis heute spürbar ist.

Der Saisonstart der ersten Damen verlief nahezu makellos. Bis auf einen kleinen Ausrutscher zeigte die Mannschaft in den bisherigen Partien eine souveräne und konzentrierte Leistung. Nach sechs Spielen stehen beeindruckende 10 Punkte auf dem Konto und damit ein verdienter zweiter Tabellenplatz. Besonders positiv: Die Mannschaft blieb weitestgehend von Verletzungen verschont. Statt Ausfällen prägte lediglich eine urlaubsintensive Phase den Auftakt, doch auch diese meisterte das Team geschlossen und mit großem Zusammenhalt.

Nicht unerwähnt bleiben darf der Rückhalt von außen. Ein riesiges Dankeschön richtet die Mannschaft an ihre treuen Fans, die sie unermüdlich begleiten – selbst zu den weitesten Auswärtsspielen nach Netphen, Siegen oder Drolshagen. Ihre Unterstützung trägt das Team durch schwierige Phasen und verleiht jedem Spiel eine besondere Atmosphäre.

Ein besonderer Dank gilt zudem Silke, der wohl treuesten Seele der Damen. Sie nimmt jede Strecke, jede Hallenzeit und jede Schwierigkeit auf sich, um die Mannschaft zu unterstützen. Für das Team ist sie weit mehr als nur eine Begleiterin – sie ist ein fester Teil der Damenfamilie.

Mit einem so starken Fundament, einer gefestigten Struktur und einem Teamgeist, der seinesgleichen sucht, blicken die ersten Damen mit großer Zuversicht auf den weiteren Saisonverlauf. Die Grundlage ist gelegt – der Rest wird gemeinsam erarbeitet.





Zusammenhalt wie nie

Helenah Hidde



Wir sind ein Team mit Geist und Spaß,
 das ist für jeden klar wie Glas.

Der Trainer mit dem Leo-Mantel,
 motiviert uns stärker noch als Hanteln.
 Ist nur ein Geck der Frau,
 denn die dürfen sich was traun.

Gemeinsam kämpfen wir im Spiel,
 für jeden Punkt, für jedes Ziel.
 Und fällt der Ball auch mal daneben,
 wir stehen auf, so ist das Leben!

Mit Herz, Humor und Teamgeist pur,
 gewinnen wir, rund um die Uhr!

Zweite Damen

Jana Adelstam

Wir starteten die neue Spielzeit mit der Kreispokalrunde und konnten diese mit einem starken 2. Platz abschließen. Besonders schön: Unsere Neulinge bekamen endlich mehr Spielzeit und konnten wertvolle Erfahrung sammeln.

Mit großer Freude durften wir zum Beginn der Saison 25/26 außerdem einige Neuzugänge begrüßen: Julia H., Patrycja, Kathryn und Svenja verstärken unser Team und bringen frischen Schwung in die Mannschaft.

Seit dem 30.11.2025 laufen wir nun in die Saison, in der wir ambitioniert oben mitspielen wollen. Doch neben allen sportlichen Zielen stehen für uns der Spaß am Handball, eine verletzungsfreie Zeit und das weitere Zusammenwachsen als Team an erster Stelle. Gemeinsam auf dem Feld zu stehen und miteinander zu spielen – das treibt uns an.

Unser Trainer Alex erhält in dieser Saison tatkräftige Unterstützung von Lennart und Jannik Rzoska. Das Trainerteam leistet hervorragende Arbeit und sorgt dafür, dass wir optimal vorbereitet in jede Partie gehen.





Ein starkes Team wächst zusammen – Rückblick und Ausblick der 3. Herrenmannschaft der TG Voerde

Marvin Bieser

Als sich die dritte Herrenmannschaft der TG Voerde im vergangenen Jahr neu gründete, war vieles noch im Aufbau. Ein frisches Team, ein neues Miteinander, viele Spieler mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen – und natürlich große Motivation. Auch wenn die erste Saison sportlich nicht ganz so verlief, wie man es sich im Vorfeld gewünscht hatte, zog die Mannschaft wichtige positive Erkenntnisse aus diesem ersten gemeinsamen Jahr. Am Ende sprang ein 8. Platz von 10 Teams heraus. Doch viel wichtiger: Alle blieben verletzungsfrei, jeder bekam seine Einsatzzeiten und das Teamgefühl wuchs von Woche zu Woche.

Mit Beginn der aktuellen Saison zeigte sich schnell, wohin die Reise gehen könnte. Mit rund 25 Spielern ist die Mannschaft breit aufgestellt – manche stehen häufiger auf dem Feld, andere etwas seltener, doch jeder trägt seinen Teil zum Gesamtbild bei. Genau diese Mischung macht das Team aus: jeder ist willkommen, jeder findet seinen Platz, jeder steht hinter den anderen. Und vor allem: alle haben gemeinsam Spaß am Spiel.

Besonders profitieren die 3. Herren aktuell von der engen Zusammenarbeit mit der 2. Herrenmannschaft. Dienstags übernimmt Jannik Rzoska das Training in der Halle, strukturiert, fordernd und gleichzeitig fördernd. Ein Training, das die Mannschaft nicht nur konditionell und technisch voranbringt, sondern auch taktisch. Viele der Inhalte lassen sich direkt an den Wochenenden auf dem Spielfeld umsetzen. Und das zahlt sich aus: Zur Rückrunde der laufenden Saison steht die 3. Herren sensationell auf dem 3. Tabellenplatz. Hier zeigt sich, dass sich Jung und Alt, alteingesessene Voerder und neue Gesichter immer besser einspielen. Siege machen natürlich Freude – aber noch schöner ist zu sehen, wie viel Energie, Teamgeist und Leidenschaft in der Halle entsteht. Die gemeinsame Arbeit von 2. und 3. Herrenmannschaft trägt Früchte und spiegelt sich in den starken Leistungen beider Teams wider.

Für den weiteren Saisonverlauf hat die 3. Herren ein klares Ziel: weiter guten Handball zeigen, weiter zusammenwachsen – und möglichst gesund in die Sommerpause starten. Die Motivation ist groß, die Stimmung hervorragend, und jeder freut sich über Unterstützung von der Tribüne.

Die 3. Herrenmannschaft blickt voller Zuversicht auf die kommenden Spiele – und möchte allen danken, die zu dieser positiven Entwicklung beitragen. Denn eins steht fest: Gemeinsam macht Handball einfach am meisten Spaß!



Teamwork beim Ferik Festival





Beschickerbandplatten
Stahlschuppenbänder

Ersatzteile wie
Haspelwellen,
Antriebs und
Umlenkräder,
Einzelteile wie
Rollen und Bolzen



An der Knorr-Bremse 3
58300 Wetter (Ruhr)
info@spezialketten.de
☎ +49 (0) 2335-8448890
Fax +49 (0) 2335-8448891
www.spezialketten.de

Die 2. Herren, ein ansehnliches Team

Nick Fabiunke und Tim Stute

Hallo zusammen,

wir sind die beiden Social-Media-Beauftragten unserer zweiten Mannschaft der TG Voerde und gleichzeitig die zwei, die versuchen, das Tor sauber zu halten.

Da sich das Jahr langsam dem Ende nähert, möchten wir gern ein paar Worte zur Vorbereitung und zum Start in die neue Saison verlieren.

Schon beim ersten richtigen Training konnten wir kaum glauben, wie viele Leute

plötzlich in der Halle standen – die wirkte auf einmal fast zu klein. Zwar hatten wir im Sommer den ein oder anderen Abgang, dafür aber viele neue Gesichter: unter anderem uns beide, dazu Spieler aus der ersten Mannschaft, die etwas kürzertreten wollten, einige Rückkehrer aus der „Handballrente“ und sogar ein paar, die noch nie zuvor Handball gespielt hatten.

Trotz dieser bunten Mischung fand die Mannschaft schnell zusammen und es entstand rasch ein gutes Miteinander. Die Vorbereitung startete klassisch: laufen, laufen und noch mehr laufen. Ergänzt wurde das Ganze durch kleine Team-Events, wie zum Beispiel ein gemütliches Daydrinking im Garten unseres Shooters Dennis.

Danach ging es endlich in die Halle und in die ersten Testspiele. Dabei konnten wir alle schnell sehen, dass das Zusammenspiel funktioniert und wir auf einem guten Weg sind, unsere Saisonziele zu erreichen. Dann begann endlich die Saison. Im ersten Spiel merkten wir direkt, dass Wettkampf etwas ganz anderes ist als Training. Aber wir haben schnell aus kleinen Fehlern gelernt und anschließend sehr erfolgreich gespielt.

Unser Trainerduo, bestehend aus „Neu-Trainer“ Fabian Riebeling und seinem Partner Jannik Rzoska, hat uns in den Einheiten und Spielen super eingestellt. So stehen wir aktuell – gemeinsam mit einem weiteren Konkurrenten – sogar verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

Einige Highlights durften wir dabei auch schon erleben: den Sieg gegen Grün-Weiß Emst-Hagen, die Derbysiege, kuriose Spielzüge mit Torschützen, die niemand auf dem Zettel hatte und sogar ein Bowling-Tor war dabei.

Zum Schluss möchten wir sagen wir geben in den Trainingseinheiten und auf der Platte alles, um eine sehr erfolgreiche Saison für die 2. Herren in der Kreisliga zu gestalten, um am Ende auf dem „Siegerpodest“ zustehen und in die Bezirksliga aufzusteigen.

Wir hoffen euch auf unserem Weg in der Halle begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne: **Ein dreifaches TGV!**

1. Herren der TGV

Timo Sondermann



Die Saison 2025/2026 markiert für die 1. Herrenmannschaft eine Phase des Wandels und des Neubeginns!

Nach einem umfassenden personellen Umbruch mit insgesamt neun neuen Spielern hat sich das Team nicht nur in seiner Zusammensetzung, sondern auch in seiner Dynamik deutlich verändert. Der Kader wurde verjüngt, ergänzt durch mehrere talentierte Spieler, die mit großer Begeisterung, Lernwillen und Energie zum Training erscheinen.

Gemeinsam mit den erfahrenen Kräften bildet diese Mischung ein spannendes Fundament für die Herausforderungen der Oberliga.

Das Trainerteam spielt in dieser besonderen Saison eine entscheidende Rolle. Jede Trainingseinheit wird intensiv genutzt, um Abläufe zu festigen, individuelle Stärken zu fördern und klare taktische Strukturen zu entwickeln. Die Trainer schaffen es, eine Atmosphäre zu gestalten, in der sich sowohl junge als auch erfahrene Spieler weiterentwickeln können.

Dabei ist der Austausch zwischen Trainerstab und Mannschaft ein täglicher Prozess: Die neuen Spieler profitieren vom Fachwissen des Trainerteams, aber ebenso stark von der Erfahrung der älteren Mitspieler, die ihnen Sicherheit und Orientierung geben.

Schritt für Schritt wachsen die Abläufe zusammen und die Mannschaft beginnt ein gemeinsames Spielverständnis zu entwickeln.

Der bisherige Saisonverlauf zeigt ein Bild, das in einer Findungsphase typisch ist. Es gibt überzeugende Spiele, in denen die Mannschaft ihre Qualität, ihren Kampfgeist und die neu gewonnene Energie auf das Platte bringt.

Ebenso gibt es Partien, in denen Abstimmungsprobleme oder fehlende Routine sichtbar werden.

Diese Auf und Abs sind jedoch kein Rückschlag, sondern ein natürlicher Teil des Entwicklungswegs. Jeder Rückschlag liefert wertvolle Erkenntnisse, jede gelungene Aktion stärkt das Selbstvertrauen.

Die wichtigsten Fortschritte entstehen oft leise im Training, im Austausch innerhalb des Teams und im gemeinsamen Umgang mit Herausforderungen.

Entscheidend ist die Haltung der Mannschaft: Geduld, Wille und Einsatzbereitschaft prägen den Alltag.

In jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel wird deutlich, dass die Spieler bereit sind, für eine erfolgreiche Saison in der Oberliga zu kämpfen. Sie wissen, dass Konstanz Zeit braucht und dass die Entwicklung nicht von heute auf morgen abgeschlossen ist.

Trotzdem arbeitet das Team kontinuierlich daran, sich zu stabilisieren, das Zusammenspiel zu verbessern und die eigenen Stärken konsequenter auszuspielen.

Insgesamt lässt die bisherige Entwicklung erkennen, dass die Mannschaft auf einem vielversprechenden Weg ist. Die Mischung aus junger Energie, zunehmender Erfahrung und motivierter Trainingsarbeit bildet eine solide Grundlage, um den Verbleib in der Liga zu sichern. Mit wachsender Eingespieltheit, weiterem Lernfortschritt und einer positiven Teamkultur soll die zweite Saisonhälfte genutzt werden, um noch stabiler aufzutreten und das Potenzial des Teams kontinuierlich freizusetzen. Die Mannschaft ist bereit, diesen Weg konsequent weiterzugehen: gemeinsam, fokussiert und mit Blick nach vorn.





„Meister werden
nicht im Wettkampf
gemacht, sondern
im Training.“



Li Ning,
sechs-facher Olympiamedallengewinner



DIE TURNABTEILUNG

Ein schönes und ereignisreiches Jahr 2025 geht zu Ende und wir möchten direkt zu Beginn unseres Berichtes einmal DANKE sagen. Danke, dass ihr uns als Turnvorstand euer Vertrauen entgegenbringt. Die Turnabteilung ist mit 778 Mitgliedern die größte Abteilung des Vereins und das scheint sich auch nicht zu ändern. So wachsen wir stetig mit unseren Aufgaben und freuen uns, am Leben und der Organisation eines so aktiven und vielfältigen Vereins mitzuwirken. Danken möchten wir natürlich auch all unseren ÜbungsleiterInnen und HelferInnen – ohne euch wären die verschiedenen sportlichen Angebote in den einzelnen Gruppen, vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter, überhaupt nicht möglich. Wir sind froh, dass unsere Abteilung von so vielen engagierten Menschen getragen wird!

Die diesjährige Abteilungsversammlung fand am 7. März statt. Der Turnvorstand wurde letztes Jahr gewählt und mit Becci um eine Person erweitert. Die nächsten Wahlen unseres Vorstandes stehen also in der kommenden Abteilungsversammlung an. Wir möchten an dieser Stelle gerne noch mal Werbung hierfür machen: Es wäre schön, wenn so viele Mitglieder wie möglich teilnehmen. Die Einladung ist diesem Bericht beigelegt. Wir freuen uns auf euch!

Unsere Vereinsmeisterschaften vom Turnen sind jedes Jahr ein Ereignis, welches voller Vorfreude und Spannung erwartet und wofür natürlich auch fleißig trainiert wird. So präsentierten unsere TurnerInnen am 9. März ihre einstudierten Übungen in den verschiedenen Disziplinen wie Boden, Balken, Reck und Sprung. Jedes Jahr aufs Neue sind wir beeindruckt davon, wie viele Familienmitglieder anfeuern, wie voll unsere kleine Halle an der Loher Straße sein kann und wie viele Emotionen spürbar sind. Das Buffet, das jedes Jahr aus Spenden besteht, war auch wieder mal ein Hingucker – zum Glück, denn so konnten sich die vielen fleißigen TurnerInnen am Ende eine Waffel oder ein leckeres Stück Kuchen gönnen.

Unsere Leistungsriege hat ihre Vereinsmeisterschaften am 2. Februar durchgeführt, mit circa 20 sportlichen Turnerinnen – natürlich auch mit viel Freude und Erfolg. Mehr dazu könnt ihr im Bericht der Leistungsriege lesen!

Die Voerder Kirmes fand dieses Jahr vom 23. bis zum 26. Mai statt, kurz vor dem Turnfest in Leipzig. Das hat uns natürlich nichts ausgemacht – wie jedes Jahr waren die TurnerInnen, die beim Umzug mitgelaufen sind, kaum zu zählen. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und einfach die Gemeinschaft und die Heimat gefeiert. Genau das war auch beim Heimatabend am 7. November angesagt, wo drei unserer Turngruppen zu dem Motto „Everybody dance now“ auftraten und jede Menge Spaß hatten. Ein schöner Jahresabschluss!

Wir freuen uns auf ein genauso schönes 2026 mit Euch!

Euer Turnvorstand Anke Althoetmar-Rümenapf, Vanessa Nierlich, Rebecca Endmann-Mura, Michelle Schneider-Labonde und Sarah Weiß





Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- BASKETBALL • GERÄTETURNEN • GYMNASIK • HANDBALL •
- LEICHTATHLETIK • TGW/ TGM • TISCHTENNIS • VOLLEYBALL •
- WALKEN • YOGA •



Ennepetal, den 01. Dezember 2025

An

alle Mitglieder der Turnabteilung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen

am Freitag, den 06. März 2026

Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Veranstaltungen im Jahr 2026
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Wahl des Abteilungsvorstands
7. Verschiedenes

Anschließend findet die Mitgliederversammlung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. statt.

Der Vorstand der Turnabteilung

Anke, Sarah, Vanessa, Rebecca, Michelle

Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Loher Straße 146

58256 Ennepetal

E-Mail: info@tgvoerde.de

Internet: www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein im
Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:

Jana Frauenstein

Lotta Hakenberg-Monse

Lars Richter

Till Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127

Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:

Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02

BIC: WELADEDIENE

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Unsere Eltern-Kind-Turnstunden, jeden Dienstag, Mittwoch und Samstag sind immer noch gut besucht und es kommt weiterhin viel Nachwuchs von Kims Eltern-Baby-Gruppe oder auch von interessierten Eltern außerhalb, die den TG Voerde noch nicht so gut kennen. Für viele Kinder sind die Kleinkindgruppen ein super Einstieg in die Vereinswelt. Sie können erst mal mit einem Erwachsenen, der Ihnen lieb ist, eine Turnhalle ausprobieren und erkunden.

Unsere Turnstunden verlaufen alle sehr ähnlich. Wir begrüßen uns alle zusammen in einem Kreis mit unserem Begrüßungslied. Danach darf geturnt, geklettert, gesprungen, gelaufen, balanciert, geworfen werden und vieles mehr.

Am Ende der Stunde wird gemeinsam aufgeräumt, mit dem Mattenwagen wird „Zug“ gespielt als Aufräumabschlussritual.

Zum Schluss beenden wir die Stunde wieder gemeinsam mit kleinen Kreisspielen und natürlich unserem Abschiedslied. Dann sagen wir Tschüss bis nächste Woche!

Die Eltern-Baby-Gruppe trifft sich freitags von 09:00 bis 10:00 Uhr mit Kim in der vereinseigenen Turnhalle an der Loher Straße.

Wir sind die Jüngsten (0 bis ca. 1½ Jahre) und entdecken die Turnhalle aus unserer ganz kleinen Perspektive: zunächst liegend auf dem Rücken, später robbend oder krabbelnd – und irgendwann auch auf zwei Beinen. Gemeinsam erkunden wir den Hallenboden, spielen und sammeln erste soziale Erfahrungen. Dabei werden wir in der Regel von unseren Mamas begleitet, die währenddessen die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen.

Kim bereitet für uns immer eine gemütliche Umgebung vor: Sie legt Matten aus, integriert ein kleines Bällebad und stellt eine große Kiste voller Spielzeug bereit. So vergeht die Stunde jedes Mal wie im Flug.

Sobald wir sicher und gut laufen können, wechseln wir in eine der Eltern-Kind-Turngruppen.



Zweimal im Jahr gibt es ein besonderes Turnen für alle, meistens an einem Samstag bei Basti in der Turnzeit. Da verlängern wir die Turneinheit um 30 Minuten. Einmal im Frühjahr an Karneval und einmal im Dezember an Nikolaus.

Dort gibt es dann immer eine etwas andere Turnstunde. Entweder zu Karneval im Kostüm, schön bunt und mit Musik und zu Nikolaus gibt es dann eine Überraschung und der Nikolaus bringt etwas für die Kinder.

Wir freuen uns jede Woche auf die Familien und über jeden, der dazukommt!

Gerne weiterempfehlen und zum Schnuppern vorbeikommen. Vor Ort können wir dann alles weitere klären.

Eure ÜbungsleiterInnen
Julia, Kim, Carina und Basti



KINDERTURNEN 2-5 JAHRE

Carla Jahn

In unserer Turngruppe für die kleinen Vereinsmitglieder – Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren – ist immer etwas los! Mit viel Freude, Bewegung und einer großen Portion Fantasie gestalten wir jede Trainingsstunde abwechslungsreich und altersgerecht. Besonders beliebt sind unsere spielerischen Bewegungslandschaften, die wir regelmäßig zu spannenden Themen aufbauen. So verwandelte sich die Halle in diesem Jahr schon in einen kunterbunten Zoo, eine glitzernde Eislandschaft, herbstliche Abenteurräume oder sogar in ein Freibad – inklusive einer kleinen Wasser-Überraschung, die für große Augen sorgte.

Natürlich steht auch das klassische Turnen bei uns im Mittelpunkt. Die Kinder lernen nach und nach alle Geräte kennen: vom Boden über das Reck und den Balken bis hin zu Sprungstationen. Auch Seile, kleine und große Bälle sowie viele weitere Materialien sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt und jedes Kind seine eigenen Stärken entdecken kann.

Unser Dienstagsturnteam arbeitet nun schon seit mehreren Jahren Hand in Hand: Betti leitet die Gruppe mit viel Erfahrung und Herzblut, unterstützt von Lisa und Carla, die stets mit Energie und guten Ideen zur Seite stehen. Leider mussten uns in diesem Jahr zwei langjährige Helferinnen verlassen – Elea und Mia beendeten aufgrund von Studium und Schule ihre Zeit bei uns. Wir danken den beiden für ihr großes Engagement und freuen uns darauf, wenn sie uns bald einmal wieder besuchen! Umso mehr freuen wir uns, dass mit Anna ein bekanntes Gesicht wieder zu uns zurückgefunden hat und das Team erneut verstärkt.

Auch außerhalb der Turnhalle war einiges los. Beim traditionellen Kirmesumzug in Voerde waren wir selbstverständlich wieder dabei – ein Highlight für unsere kleinen Turnerinnen und Turner. Mit einem breiten Lächeln liefen sie durch die Straßen, unterstützt von Mamas und Papas, welche am Rand begeistert zujubelten. Außerdem fanden im März die Vereinsmeisterschaften statt, bei denen viele Kinder erfolgreich teilgenommen und tolle Leistungen gezeigt haben.



Wir freuen uns schon jetzt auf ein neues Jahr voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse!

Eure Betti, Lisa, Anna und Carla



KINDERTURNEN 5-8 JAHRE

Anke Alt-Rü

Wir beginnen unsere Turneinheit immer erst mit dem Freispiel. Die Kinder können ihren Bewegungsdrang, sofern vorhanden, direkt ausüben. Entweder können Sie nur mal durch die Halle laufen, mit Bällen spielen, Seile, Reifen oder Balanceteller ausprobieren; auch Fangspiele sind immer beliebt. Am meisten sind aber immer noch die großen Seile, die von der Decke hängen gefragt, die zum Schaukeln einladen. Es gibt auch ein paar Kinder, die dieses Freispiel gar nicht so mögen. Die freuen sich dann, wenn es gemeinsam richtig losgeht.

Ich rufe dann als wichtiges Ritual (und das hört jeder) „Alles wegräumen und der Größe nach hinstellen“. Das funktioniert in der Regel sehr gut und die Kinder sortieren sich gerne selbst. In der Zwischenzeit wetten die Helfer dieser Gruppe, wieviel Kinder da sind. Das schwankt zwischen 15 und 44 Kinder jeden Freitag!

Die Kinder nehmen die Turnergrundstellung ein und wir beginnen unseren Turnnachmittag mit einem kräftigem „HALLO“. Das wird dann noch einmal wiederholt und die Kinder werden aufgefordert noch lauter zu rufen. Das können sie, das machen sie und das tut den Kindern gut, meinen Ohren nicht. Eine Aufforderung an die Eltern: Fragt eure Kinder bitte einmal, was die Turnergrundstellung ist, sie werden es euch stolz zeigen.

Nun wird durchgezählt und die Helfer erwarten das Ergebnis mit Spannung. Ich habe mir überlegt, ob es im nächsten Jahr einen Wetteinsatz gibt... Anschließend werden die Namen aufgerufen. So lernen wir alle die Namen der Kinder und auch das Zuhören. Dies ist manchmal schwierig, aber machbar.

Im Anschluss startet das Aufwärmen, am liebsten der Schlangenlauf durch die Halle. Auf jeden Fall müssen die Kinder laufen und anschließend im Kreis noch den Körper durchbewegen. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder lernen, zum Beispiel nur den Fuß zu kreisen, den Rücken gerade zu strecken, den Hampelmann zu springen usw. Das sind eigentlich normale motorische Übungseinheiten, die leider immer seltener beherrscht werden. Die meisten Kinder geben sich viel Mühe, wenn es dann funktioniert, sind sie richtig zufrieden. Das ist ein gutes Gefühl für alle!

Nach dem Aufwärmen geht es an die Geräte, entweder in Parkour-Form oder etwas intensiver an den einzelnen Geräten. Dabei ist es von großem Vorteil viele Helfer zu haben, nicht nur beim Üben der Turnelemente. Auch alles andere, was bei Kindern in diesem Alter dazugehört, muss ja irgendwie geregelt werden. Nach dieser Zeit kommt die ersehnte Trinkpause. Sie ist immer wieder sehr beliebt und die Kinder kommen nicht nur durstgestillt aus der Umkleide, die meisten kauen noch etwas.

In der letzten halben Stunde wird gemeinsam gespielt, mit Regeln und viel Spaß. Es gibt verschiedene Spiele, doch immer gehört dazu das letzte Spiel „Feuer, Wasser, Wind“, was den Kindern sehr wichtig ist. Aber bei uns gibt es noch so viel mehr, fragt mal die Kinder nach Sonne, Regen, Ferien.....

Zum Abschluss treffen wir uns gemeinsam im Kreis und lassen die Welle durchlaufen. Dabei herrscht absolute Ruhe, bis zum Abschluss Ruf. Wir beenden unseren heutigen Turnnachmittag mit einem kräftigen „AUF WIEDERSEHEN“.



Alle Jahre wieder...stehen die Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung auf dem Programm! Jedes Jahr sind die Vereinsmeisterschaften im Turnen ein mit Spannung erwartetes Ereignis für die Turnerinnen und Turner der TG Voerde. Hier präsentieren die Vereinsmitglieder ihre eingeübten Choreografien in verschiedenen Disziplinen wie Boden, Balken, Reck und Sprung.

In den Wochen zuvor wird fleißig geübt und es dreht sich alles um den vereinsinternen Wettkampf. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei allen Übungsleitern und Trainern für den unermüdlichen Einsatz und das Proben bedanken.

Am Tag des Wettkampfes kann man dann die Anspannung und Aufregung der Teilnehmenden in der Halle spüren. Vor allem für unsere kleinsten Turner ist das Event ein echtes Highlight: Nicht jeden Tag gucken Mama und Papa beim Turnen zu – und belohnen einen im Anschluss noch mit einer leckeren Waffel!

Zum Abschluss gibt es eine Siegerehrung, bei der die besten Turnerinnen und Turner mit Medaillen und kleinen Geschenken ausgezeichnet werden. Egal welcher Platz belegt wird, sind die Kinder oft unfassbar stolz auf sich selbst und präsentieren mit freudestrahlenden Augen ihre Gewinne.





AUFBAURIEGE “TURNMÄUSE”

Chantal Höpper

Auch in diesem Jahr hatten unsere „Turnmäuse“ der Turn-Leistungsriege wieder jede Menge Grund, stolz auf sich zu sein. Mit aktuell so vielen begeisterten Turnerinnen wie nie zuvor mussten wir sogar eine Warteliste einführen – und wenn wir glauben, sie wird langsam kürzer, kommen direkt die nächsten sportlichen Nachwuchstalente hinzu. Offenbar ist Turnen gerade sehr gefragt – und darüber freuen wir uns riesig!

Wettkämpfe – voller Einsatz, Teamgeist und eigene Erfolge

Ganze vier Wettkämpfe standen für die Turnerinnen auch dieses Jahr an. Vier Wettkämpfe, welche immer mit Nervosität, aber auch Freude gefüllt sind.

Vereinsmeisterschaft

Den Start in den Wettkampfalltag haben die Vereinsmeisterschaften geboten. Nach der Winterpause hieß es also gleich durchstarten! Hier konnten die Mädchen erstmals vor Publikum zeigen, was sie im vergangenen Jahr Neues gelernt haben. Für viele war es ein wichtiger Schritt, um Sicherheit für die kommenden „großen“ Wettkämpfe zu gewinnen – und für die Eltern ein schöner Einblick in die Fortschritte ihrer Kinder. Doch auch, um ein schönes Beisammensein zu haben und eine gute Gruppendynamik zu fördern sind die Vereinsmeisterschaften da. Uns Trainern helfen sie auch immer wieder, Vorentscheidungen zu treffen, in welchen Konstellationen die Turnerinnen am besten bei den nächsten Wettkämpfen auftreten können.

Runden- & Liga-Wettkämpfe

Hier starteten wir gleich mit zwei Mannschaften: einer LK4 (wo die Mädchen ihre eigene Übung mithilfe der Trainer zusammenstellen können) und einer P-Gruppe (welche die Pflichtübungen im Turnen absolviert). Über zwei Wettkampfrunden wurden die Punkte gesammelt und am Ende zusammengeführt. Beide Teams trainierten fleißig und steigerten sich von Runde zu Runde. Man merkte, wie sich Mut, Routine und Teamgeist weiterentwickelten. Wie jedes Jahr, gab es auch hier ein paar Mädchen, welche ihre erste richtige Wettkampferfahrung sammeln konnten und von den bereits erfahrenen Mädchen Unterstützung bekamen. Und falls doch mal was nicht klappte wie gewünscht, waren die Trainer mit einer tröstenden Umarmung – oder das Kuschelmaskotchen Gerd – schnell zur Stelle, damit kein Tränchen sich bilden konnte.



Einzelwettkampf – mit uns als Ausrichter

Ein besonderes Ereignis war der Einzelwettkampf, den unser Verein selbst ausrichtete. Die Eltern unserer Turnerinnen haben dabei (wie immer) heldenhaft unterstützt. Sie kümmerten sich herzlich um die Verpflegung der Gäste, halfen fleißig beim Auf- und Abbau, und sorgten dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten. Das applaudieren und unterstützen ihrer Kinder kam dabei natürlich nicht zu kurz. Ohne diese Unterstützung wäre der Wettkampf nicht annähernd so reibungslos und warmherzig verlaufen – dafür ein großes Dankeschön! Aber auch die Kinder haben ihren Teil dazu beigetragen, denn vor dem Wettkampf halfen auch sie schon fleißig mit beim Aufbau – irgendwer musste den Eltern ja sagen, wo es langgeht! Als es dann die diesjährigen Pokale gab, funkelten die Augen der Kinder freudig und jede einzelne von unseren Teilnehmerinnen konnte stolz auf sich sein!

Training mit Herz – und neuen Strukturen

Trotz Leistungsorientierung steht für uns immer im Mittelpunkt, dass sich die Kinder wohlfühlen, Spaß haben und kleine wie große Erfolge feiern. Was uns besonders freut: Viele Eltern haben uns rückgemeldet, wie sehr sie schätzen, wieviel Zeit und Herzblut wir in die Kinder investieren. Solche Worte bedeuten uns viel und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Manchmal sind die Mädchen nach dem Training zwar „ganz schön k.o.“, aber dafür umso zufriedener. Und zum Glück gab es in diesem Jahr keine größeren Verletzungen – nur einige müde Beine hier und da.



In diesem Jahr haben wir eine neue Trainingsstruktur eingeführt: Die Kinder werden zu Beginn in kleine Gruppen eingeteilt, anstatt in einer großen. So behalten wir Trainerinnen alles besser im Blick, und können gezielter unterstützen. Gleichzeitig haben mehr Kinder die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. In jeder Kleingruppe dürfen ein oder zwei Turnerinnen die Erwärmung selbst anleiten. Wir Trainer stehen unterstützend daneben, geben Tipps, helfen bei Unsicherheiten – aber wir lassen bewusst viel Raum, damit die Kinder Selbstbewusstsein entwickeln und über sich hinauswachsen können. Auch während der Ferien bleibt die Halle selten leer. Viele Mädchen nutzen gerne die zusätzlichen Angebote. Neben den normalen Trainingseinheiten in der Ferienzeit, bieten wir auch immer unser sogenanntes Trainingslager an. Eine Woche voller Power, Spaß und vielleicht auch Muskelkater.

Und natürlich darf auch in diesem Jahr unser traditionelles Wichteln nicht fehlen. Ein Moment, der jedes Mal für leuchtende Augen, kleine Überraschungen und viel Freude sorgt.

Ausblick

Wenn es so weitergeht, brauchen wir bald eine zweite Sporthalle oder gleich ein ganzes Parkhaus für unsere Turnmäuse – aber wir bleiben optimistisch! Auch im nächsten Jahr werden wir gemeinsam turnen, schwitzen, kichern, üben und wachsen. Die Mädchen sind bereit für neue Abenteuer – und wir Trainerinnen sowieso.





KINDERTURNEN 8 – 12 JAHRE

Rick Rümenapf

Wir schauen zurück auf ein erfolgreiches Jahr!

Doch was ist passiert im letzten Jahr? Das habe ich mich nun auch gefragt... Wo doch letztes Jahr die Aufführung des Kindermusicals „der kleine Tag“ so prägend war. Ja das war echt mega! Und doch war es auch dieses Jahr mindestens genauso erfolgreich.

In der **Montagsgruppe** turnen die Kinder im Alter von 8-12 Jahren, jeden Montag von 16:15 – 17:45 Uhr in der Halle der Grundschule Voerde.

Und da sieht man das, was so Wichtiges passiert ist. Denn das ist noch viel bedeutender als eine einzelne Aufführung, für die man probt.

Es ist der Antrieb und die Motivation der Kinder, die jeden Montag so regelmäßig vor der Turnhalle stehen und sich auf das Turnen und den Sport freuen. Der Sport, in dem die Kinder so viel lernen, sei es das Turnerische, mal zu verlieren oder eben neue Freunde zu finden, die man beim Sport so gut kennenlernen kann.

Denn gerade **im Kleinen** passieren die Sachen, die auf das Jahr betrachtet einen beachtlichen Fortschritt zeigen.

Und genau die Tatsache, dass die Kinder jedes Mal aufs Neue begeistert in die Halle kommen ist für uns Übungsleiter und Helfer natürlich das beste Feedback, was wir bekommen können, das freut uns sehr!

Gleichzeitig ist es deshalb auch unser Anliegen diese Aufgabe weiterhin zu erfüllen, gerade auch für die Kinder, die neu dazugekommen sind! Denn nach wie vor gilt: Zuwachs ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Und fast hätte ich was ganz Wichtiges noch vergessen:

Die Weihnachtsfeier im letzten Jahr ist wahrscheinlich allen die dabei waren gut in Erinnerung geblieben: Endlich haben die Kinder gegen die Eltern im **Völkerball** gewonnen! Die Freude war kaum zu überhören... Mal gucken was das nächste aufeinander Treffen zu bieten hat...

Für mich persönlich, hieß es vor Kurzem erstmal **Abschied** von der Gruppe zu nehmen, da es mich für mein Studium nach Göttingen verschlagen hat.

Auch ich bin immer sehr gerne in die Halle gekommen und hatte großen Spaß an der Tätigkeit, was mir diesen Schritt nicht gerade leicht gemacht hat. Fest steht aber, dass ich eines Tages wieder zurückziehen werde, zurück nach Voerde!

TGW AUFBAU AB 11 JAHREN

Anke Alt-RÜ

In dieser Gruppe treffen sich die Kinder, zurzeit nur Mädels, die nach der vorhergehenden Gruppe, Kinderturnen 8-12 Jahre, noch weiterhin Spaß am Turnen haben. Hier trainieren wir als TGW-Aufbaugruppe. Was genau TGW bedeutet und wie es bei uns im Verein aufgestellt ist, habe ich in der letzten Vereinszeitung ausführlich berichtet.

Diese Mädels hier beginnen bereits ab 11 Jahre, wenn sie möchten. Offiziell ist das Alter dieser Gruppe 12 bis 16 Jahre. Das ergibt sich aus der Zusammenstellung der Mannschaften im TGW. Dies ist genauso festgelegt, wie in anderen Mannschaftssportarten auch.

Wir beginnen in der ersten viertel Stunde mit dem gemeinsamen Völkerballspiel mit der Gruppe der 8- bis 12-Jährigen. Somit bleiben Kontakte zwischen den Gruppen und die Hemmschwelle für die Jüngeren zum Wechseln in die nächste Gruppe ist nicht zu groß.

Nach dem Völkerball beginnt das Aufwärmen. Hier bringt sich jeder ein und schlägt Übungen vor. Natürlich achte ich darauf, dass wichtige Übungen für die Kraft und Beweglichkeit nicht zu kurz kommen. Anschließend werden Element trainiert wie Tanzelemente, Turnelemente oder auch Techniken zum Medizinball Weitwurf.

Im Jahr 2025 hatte diese Gruppe zwei Mal die Gelegenheit auf der Bühne ihr Können zu zeigen: Zum einen bei dem Sommerfest von dormakaba und auch beim Heimatabend im November. Das Training vorher ist immer gut besucht. Nicht nur, weil ich ein wenig Druck mache, sondern auch weil die Mädels das wollen: Eine gute Choreografie und einen guten Auftritt. Und genau das haben sie auch gezeigt. Sie waren sehr gut. Ich freue mich schon auf das kommende Jahr.

Hier wächst gerade eine neue Mannschaft zusammen, aber leider musste ich Luca und Pauline abgeben. Sie sind zu alt für diese Gruppe und sind jetzt eine Uhrzeit, Stufe und Halle weiter bei Doro und Lotta. Es ist sehr schön, dass die beiden weitermachen.

Als Unterstützung habe ich nun Lisa dazu gewonnen. Sie ist mit ihrem Können und ihrer Fröhlichkeit ein sehr großer Gewinn als weitere Trainerin im TGW-Bereich.

Leider haben auch noch andere Kinder aufgehört. Bei vielen ist immer wieder die Schule das Problem. Das ist sehr schade, denn Freizeit und Sport empfinde ich als genauso wichtig. In diesen Gruppen sind Freundschaften fürs Leben entstanden. Das erfreut mich immer wieder bei meinen „ganz Großen“ zu sehen.



TGW - RÜCKBLICK AUF EIN BEWEGTES VEREINSJAHR

Elea Freund

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel erlebt, viel erreicht und unzählige Momente gesammelt, die uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt haben.

Einer der großen Höhepunkte war für uns ohne Zweifel das Turnfest im Mai in Leipzig.

Alle von uns waren das erste Mal auf dem deutschen Turnfest und wir waren sofort begeistert.

Unser „Klassenzimmer“, das uns für die Zeit als Schlafsaal diente, wurde schnell zu unserem kleinen Zuhause. Die Stimmung war großartig, überall sprangen Sportlerinnen und Sportler durch die Gänge, und die Atmosphäre in der ganzen Stadt war einfach mitreißend.

Wir besuchten verschiedene Events, Auftritte und Wettkämpfe, die uns das Turnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Auch sportlich konnten wir glänzen:

Beim Turnen und Tanzen haben wir richtig gute Ergebnisse erzielt. Besonders gefreut hat uns der großartige Support der anderen Mannschaften, die uns immer wieder angefeuert und motiviert haben – ein echtes Gemeinschaftsgefühl, das man nur auf solchen Veranstaltungen erlebt.



Ein weiterer besonderer Auftritt fand in diesem Jahr auf dem „Dorma-Fest“ statt. Dort durften wir unseren aktuellen Tanz präsentieren und hatten gleichzeitig tagsüber einen eigenen Stand, an dem wir Sekt, Wein und verschiedene andere Getränke ausgeschenkt haben.

Die Mischung aus Auftritt und Teamwork machten das Wochenende zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Im November stand wie jedes Jahr der Voerder Heimatabend auf dem Programm – nur diesmal haben wir etwas Neues gewagt. Gemeinsam mit unserer jüngeren und auch der älteren Mannschaft haben wir einen stimmungsvollen Flashmob auf die Beine gestellt.

Die Zusammenarbeit hat uns riesigen Spaß gemacht und das Publikum spürte die Freude, die wir auf der Bühne hatten.

Ein echter Grund zur Freude sind außerdem unsere drei neuen Mitglieder, die seit Kurzem unser Team verstärken. Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns darauf, mit euch gemeinsam an Wettkämpfen teilzunehmen, zu tanzen, zu turnen – und natürlich viele neue gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Zum Schluss möchten wir ein besonders großes Dankeschön loswerden: Unsere Trainerinnen Lotta und Doro leisten Jahr für Jahr Unglaubliches! Mit ihrer Geduld, ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem unerschütterlichen Glauben an uns machen sie uns nicht nur zu besseren Turnerinnen und Tänzerinnen, sondern auch zu einer stärkeren Mannschaft. Danke, dass ihr immer für uns da seid!

Wir freuen uns schon jetzt auf alles, was im kommenden Jahr auf uns wartet – gemeinsam, motiviert und voller Energie.

TGW MANNSCHAFTEN



Anke Alt-Rü & Lotta Hakenberg-Monse

TGW Erwachsene (Oder einfach nur zum Spaß)

Ja, warum nenne ich diese Gruppe so?

In erster Linie ist es eine, bzw. zwei, nein theoretisch auch drei Mannschaften der TGW Erwachsene. Wir treffen uns jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle Loher Straße.

Im Jahr 2025 lag unser Fokus definitiv in der Vorbereitung zum Turnfest. Es wurde nicht nur montags, sondern auch samstags trainiert. Es entstanden 2 Mannschaften. Team A (der Einfachheit halber Team Aperol) und Team B (...Team Bier) - nicht, dass jetzt einer auf die Idee kommt, das habe irgendwas mit den Vorlieben der Getränke zu tun.

Über das tolle Turnfest gibt es einen extra Bericht, Anmerkung von mir dazu noch, es hat riesigen Spaß gemacht und der ganze Stress davor, das Training, die Planung, all das hat sich mehr als gelohnt!

Also diese Gruppe, meine Mädels, jetzt auch Lennart und ab und zu Rick, beim Turnfest auch Nick...Diese Gruppe macht einfach Spaß und hält mich jung. Nicht nur das Training, auch die Gespräche, die Musik, die randoms, all das hält mich einigermaßen up to date.

Wir trainieren natürlich unsere Choreos, immer und immer wieder, einzelne Elemente und viel Fitness. Ich finde Lotta und ich ergänzen uns gut in dieser Gruppe, da ist alles dabei: Zirkel Training, Workouts, Kraft und Ausdauer Training, Völkerball (leider weniger, finde ich) zum Ende dehnen und entspannen.

Diese Gruppe ist eine so treue zuverlässige Gruppe, motiviert immer aufs Neue. Ich hoffe, dass ich diese Gruppe noch sehr lange begleiten kann.

Nun übergebe ich den Bericht an Lotta:

Ihr gilt mein großer Dank, schön dass wir das zusammen machen, danke dir für deine Motivation, dein Zählen und deine tollen Choreographien.

Diesen Dank kann ich an erster Stelle nur zurück an dich, liebe Anke, geben. Wenn ich mal fafü, bifü oder fase bin, will ich so vielen Menschen Freude an der Bewegung beschert haben wie du.

Dieses Jahr konnte ich zunächst hochzeitsbedingt und dann umzugsbedingt leider nicht so viel Zeit und Aufwand in die Trainingseinheiten stecken wie sonst.

Zum Glück standen die Choreografien für das Turnfest soweit schon fest und wir konnten uns auf die reine Wiederholung und Ausführung konzentrieren.

Trotzdem ist es mir – und ich spreche sicher auch für Anke – schwergefallen, uns zwischen den beiden Mannschaften aufzuteilen. Team Bier hat in der Grundschule trainiert, im Wesentlichen unter der Aufsicht von Anke und Jana und nur gelegentlichen Besuchen von mir; Team Aperol hat nach den Junioren in der Loher Straße trainiert, hier war ich durchgehend anwesend, Anke ist zwischen beiden Hallen hin und her gehetzt.

Das alles hat der Motivation von Anke, mir und vor allem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht geschadet und das Turnfest war auch aus meiner Sicht ein riesiger Spaß. Ich war sehr stolz, dass alle ihr Bestes gegeben haben (gerade auch auf Doros und meine Juniorinnen, für die es das erste große Turnfest war).

Neben dem Turnfest war mein Highlight dieses Jahr auch die Nachbesprechung des Turnfests direkt am Montag danach. So viele liebe Worte füreinander, das hat mir nur mal wieder gezeigt, wie groß der Teamzusammenhalt – auch mannschaftsübergreifend – ist und auch das hat mich wahnsinnig stolz und glücklich gemacht.



WIR SUCHEN DICH!

Physiotherapeut (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit

flexible Arbeitszeiten / 30 Urlaubstage / faire Bezahlung

Behandlungen im 30 Minuten Takt

Dirk Kromberg
Praxis für Physiotherapie
Im Gleichgewicht
Schwesternstraße 45, 42285 Wuppertal
0202-4969838
info@im-gleichgewicht-wuppertal.de

Ein (Turn-)Fest hat in diesem Jahr wirklich das nächste gejagt und 2025 wird uns ganz besonders in Erinnerung bleiben.

Denn zwischen gemeinsamen Momenten haben gleich drei Mädels aus unseren TGW-Turnmannschaften den wohl schönsten Sprung ihres Lebens gewagt:

Lotta und Flemming, Michelle und Jannis sowie Becci und Janni haben sich 2025 das *Ja-Wort* gegeben, mit klopfenden Herzen, strahlenden Augen und ganz viel Liebe.

Wir wünschen euch von Herzen, dass eure Ehen genauso sind wie ein perfekter Wettkampf: voller Teamgeist, Vertrauen, Zusammenhalt und mit ganz viel Freude aneinander. Mögen kleine Wackler euch nur noch näher zusammenbringen und jeder gemeinsame Auftritt mit Applaus enden!

LEISTUNGSRIEGE

Hinter unserer Leistungsriege liegt ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr, in dem wir erneut unter Beweis gestellt haben, wie viel Leidenschaft und Engagement in unserem Team steckt. In der Gauliga 1 konnten wir an die Leistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und uns trotz starker Konkurrenz behaupten. Nach zahlreichen intensiven Trainingswochen, in denen unzählige Stunden an Kraft, Technik und Präzision gefeilt wurde, belohnten wir uns am Ende mit einem stabilen 5. Platz. Dieser Platz bedeutet für uns nicht nur ein sportlich zufriedenstellendes Ergebnis, sondern vor allem auch, dass wir unseren Platz in der Liga ein weiteres Jahr sichern konnten – ein Erfolg, der nur durch die konsequente Arbeit aller Beteiligten möglich war.

Besonders stolz sind wir jedoch auf etwas, das sich nicht in Punkten oder Platzierungen messen lässt: den bemerkenswerten Zusammenhalt innerhalb unseres Teams. Egal ob im Training, auf Wettkämpfen oder bei gemeinsamen Unternehmungen – die Unterstützung füreinander ist jederzeit spürbar. Dieser Teamgeist zeigt sich in vielen kleinen Momenten, die unseren Alltag prägen: beim gegenseitigen Anfeuern am Gerät, beim gemeinsamen Lachen nach langen Trainingseinheiten oder bei unseren beliebten Spieleabenden, bei denen gestärkte Bande oft genauso wichtig sind wie sportliche Erfolge.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war für uns das Turnfest in Leipzig, das uns erneut eindrucksvoll vor Augen geführt hat, wie vielseitig und lebendig Sport sein kann. Anders als in den klassischen Ligawettkämpfen traten unsere Turnerinnen dort in einem Gruppenwettkampf an. Das gemeinsame Antreten an den Geräten brachte frischen Wind in unseren Trainingsalltag und stellte uns vor neue – aber auch sehr spannende – Herausforderungen. Die Disziplinen reichten vom klassischen Turnen über kreative Tanelemente bis hin zum Medizinballweitwurf, der für viele eine willkommene Abwechslung zu Barren, Balken und Boden war.



Natürlich erforderte die Vorbereitung auf diesen Wettkampf zusätzlichen Einsatz. Neben den regulären Trainingszeiten wurden Sonderproben angesetzt, Choreografien einstudiert und die unterschiedlichen Disziplinen miteinander verknüpft. Dieser erhöhte Zeitaufwand war für das gesamte Team eine große Herausforderung, wurde aber mit beeindruckender Motivation und viel Ehrgeiz gemeistert. Das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen: Mit einer überzeugenden Gesamtleistung boten wir in Leipzig nicht nur sportlich eine tolle Vorstellung, sondern hatten vor allem enorm viel Spaß – sowohl beim Üben als auch am Wettkampftag selbst. Für viele von uns war das Turnfest ein echtes Highlight, das uns noch näher zusammengeschweißt hat.

Wenn wir auf dieses Jahr zurückblicken, blicken wir nicht nur auf sportliche Erfolge, sondern auch auf viele wertvolle Erfahrungen, gemeinsame Erlebnisse und ein Team, das sich kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dieser starken Grundlage starten wir motiviert in die kommende Saison und freuen uns schon jetzt auf alles, was vor uns liegt.





BODYFIT

Veronika Vey

Wer am Dienstagabend zufällig an der TG Voerde Turnhalle vorbeikommt, hört garantiert rhythmische Musik, motivierte Anfeuerungsrufe und hin und wieder auch ein leises „Uff!“. Das kann nur eines heißen: Die BODYFIT-Gruppe ist wieder im Einsatz!

Hier treffen sich Woche für Woche dienstags zwischen 18:45 und 19:45 Uhr motivierte Sportlerinnen und Sportler zwischen 16 und ... naja, sagen wir einfach: nach oben offen! Denn bei uns zählt nicht das Alter, sondern die Lust, den Körper ordentlich in Bewegung zu bringen.

Unter der Devise „Alles darf, nichts muss – außer schwitzen!“ trainieren wir den ganzen Körper: Bauch, Rücken, Beine, Po, Arme, Schultern.

Damit keine Langeweile aufkommt, arbeiten wir jede Woche mit unterschiedlichen Materialien: mal mit Hanteln, mal mit Bändern, Bällen, Steppern oder einfach nur mit dem eigenen Körpergewicht. Keine Einheit gleicht der anderen – und das ist auch gut so, denn Abwechslung hält fit.

Inzwischen ist unsere Truppe richtig zusammengewachsen – wir sind eine bunte, motivierte, herzliche Gruppe, in der jede und jeder willkommen ist. Und ja: Auch der Männeranteil steigt stetig! Offenbar spricht sich herum, dass BODYFIT nicht nur anstrengend, sondern auch spaßig ist.

Eine kleine Warnung bleibt: Muskelkater ist nicht ausgeschlossen. Aber ganz ehrlich – das ist doch nur der Beweis dafür, dass man seinem Körper etwas Gutes getan hat!

Wer also Lust hat, sich einmal pro Woche auszupowern, nette Menschen kennenzulernen und mit einem Lächeln (und vielleicht leicht wackligen Beinen) nach Hause zu gehen, ist bei BODYFIT genau richtig.

Denn:

Wir schwitzen, wir lachen – und wir werden jede Woche ein kleines bisschen fitter!

YOGA

Heike Meiners

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Dir Bia für das großartige Training bedanken und möchten auf diesem Wege **Werbung** für diese tolle Sportart betreiben, da uns in dem Jahr, durch Krankheit oder Umzüge, Yogabegleiter verlassen haben und wir momentan etwas unterbesetzt sind.

Bitte kommt vorbei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Training tut einfach gut, ich kann es in jedem Fall nur empfehlen, egal ob jung oder alt, egal wie beweglich, usw.

Wie in den letzten Jahren auch, hat das Training bei gutem Wetter draußen stattgefunden, ansonsten wie gewohnt im Gymnastikraum am Reichenbach Gymnasium, dienstags von 20 Uhr bis ca. 21:15 Uhr.

Es macht Spaß für diese gute Stunde einfach den Alltag zu vergessen und nur den Anweisungen von Bia zu folgen und dabei etwas Gutes für seinen Körper zu tun – also kommt einfach vorbei!

FITNESS FÜR JEDEFRAU

Beate Stiller & Petra Wetzig

In diesem Jahr freuten wir uns sehr über 6 neue Mitstreiterinnen:
 Herzlich Willkommen Anja, Eileen, Christine, Efi, Andrea und Tanja!
 Anfang des Jahres war ich längere Zeit auf Reisen und wurde von Michelle und Petra sehr gut vertreten.
 Meinen allerbesten Dank! Alle waren hoch zufrieden.

Die 1,5 h Sport sind meistens in 5 Einheiten unterteilt: Warmmachen, Stretching, Power, Gymnastik und Endentspannung. Dazu nehmen wir viele Hilfsmittel. Die Auswahl ist groß! Z.B. Stäbe, Reifen, Therabänder, Hanteln, Gymnastikbälle, Frisbescheiben, Balance-Pads, Slider, Brasils, Pezzibälle, Step-Bretter.

Diese vielfältigen Übungen stärken und erhalten u.a. Muskulatur, Kondition, Beweglichkeit, Konzentration, Balance, Atmung, Körperwahrnehmung, Rückenstabilität, Gelenkfunktionen. Dazu wird die passende Musik eingespielt.

Hinzu kamen in diesem Jahr Übungen für's "Hirn". Bei Betti haben wir Übungen zur Neurokinetik gelernt. Es wird gut angenommen.

Außerhalb der Halle ging's zum Walking zur Hasper Talsperre.

Wir machten eine kleine Wanderung vom Parkplatz Hülsenbecke am Gut Ahlhausen vorbei bis Willringhausen und durchs Tal zurück mit Einkehr ins Cafe Hülsenbecke.

Unser traditionelles Sommerfest fand mit von jeder angerichteten Köstlichkeiten bei Anja statt. Vielen herzlichen Dank!

Außerdem haben wir einen Ausflug nach Münster unternommen mit guter Münsterländer Küche, Stadtführung und Kaffeetrinken im Stadthaus mit herrlichem Blick über die Dächer und Kirchtürme von Münster.

Es gab auch den ein oder anderen Umtrunk auf die Geburtstage nach einer verkürzten Sportstunde.

Unser Weihnachtsessen wird bei Schepers' Margarethenhöhe stattfinden.

Und so bilden wir eine herrliche Gemeinschaft, die immer offen ist für Neues, auch Teilnehmer.
 Schaut ruhig vorbei!

Wir danken allen auf das Herzlichste für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

In diesem Sinne wünschen wir ein glückliches und gesundes Neues Jahr,
 auch für Eure Familien und Freunde.



Was ist am Mittwoch Punkt 9 Uhr?
Da gibt's die erste Walkingtour:
Vom Dohlenweg die große Runde,
die dauert etwa eine Stunde;
wer's kürzer will, hört auf mit Laufen
gleich oben bei des Mistes Haufen.
Das Laufen - auch mit Walkingstöcken -
dient Frohsinns- und Gesundheitszwecken.

Was ist am Freitag früh um neun?
Da sieht man Walker, die sich freun:
Zur Hasper Sperre führt der Lauf,
erst geht's bergab, dann geht's bergauf.
Und wird das Ende auch ersehnt,
zuvor wird erst einmal gedehnt.
Gewalkt wird auch bei kräft'gem Regen,
es heißt ja schließlich: Viel bewegen!

Was ist um neun am Samstagmorgen?
Auch da geht's lustig ohne Sorgen -
egal, ob's heiß ist oder kalt -
durch Wiesen, Äcker, Feld und Wald.
Und wo das ist, entnehmt mal bitte
dem ersten Text zur Wochenmitte.
Nun ist das Walken durchs Gelände
ein guter Start ins Wochenende.

Was ist, wenn ihr euch zusammenrauft
und mit uns an einem der Tage lauft?
Da brauchen wir gar nicht drüber zu reden:
Wir freuen uns einfach über jeden,
ob Spitzensportler oder Schnecke,
ob jung oder alt - auch ohne Stöcke.
Wer nun noch nicht alles vom Walken weiß,
der fragt am besten bei Gudrun Schleuß



WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Petra Kappe

Die Wirbelsäulengymnastik mit Gudrun ist eine wunderbare Sache. Seit Jahrzehnten treffen sich die Mitglieder Woche für Woche, um sich fit und beweglich zu halten. Der sportliche Start in den Donnerstag ist eine liebgewordene und wohltuende Routine. Auch am Dienstagabend halten wir uns abends fit.

Die Einzigartigkeit dieses wertvollen Angebots ist uns im zurückliegenden Jahr noch einmal besonders bewusst geworden. Gudrun wurde zur Sportlerin des Jahres gewählt. Die Nachricht löste Begeisterung aus. Die Würdigung dieses großartigen Engagements für den Sport war mehr als verdient.

In die Freude über die Auszeichnung mischte sich bei uns auch ein bisschen Stolz. In ihrer bescheidenen Art dankte Gudrun allen Mitwirkenden und teilte so ihren Erfolg. Sport ist Gemeinschaft, und die wird bei der Wirbelsäulengymnastik groß geschrieben. Natürlich trainiert jede und jeder für sich. Die Übungen zur Kräftigung der Muskulatur lassen sich individuell anpassen. Doch das gemeinsame Anstrengen motiviert, durchzuhalten und auch die letzten Wiederholungen noch zu schaffen.

Zwischen Aufwärmen und Entspannung sorgt Gudrun für ein abwechslungsreiches Training. Mit Bällen und Hanteln, Steppern und Brazils, Stäben und Therabändern weiß sie unzählige Varianten, unsere Fitness zu fördern. Ihr Repertoire an unterschiedlichen Übungen im Liegen oder Stehen, an der Wand oder auf der Matte kennt keine Grenzen, und es erfasst alle Muskelpartien und Gelenke, die für die Haltung und Beweglichkeit unseres Körpers so wichtig sind.



Freitagsriege

Bernd Dahl

Faustballspielen und die Regeln kann jeder lernen, wenngleich nicht sofort - oder nie - perfekt. Aus eigener Erfahrung darf ich schreiben, von der Jugend bis ins hohe Alter ist dieser Ballsport möglich. Das Durchschnittsalter unserer Riege liegt, auf dem Papier, bei 64 Jahren. Wenn die Leine gespannt ist und das Training läuft, wirken wir wesentlich jünger. Die Jahre der Faustballmeisterschaften oder der Turniere liegen hinter uns. Der Wille zum Gewinn eines Spiels ist immer noch ungebrochen, aber nicht im Vordergrund. Kann man Lachmuskeln trainieren! Antwort ja, denn das gehört jeden Freitag dazu. Also ein weiterer Anreiz zu uns zu kommen. Frei nach dem Fußball WM Lied von 1974, Faustball ist unser Leben Faustball ist unsere Welt. Freitags im Team zu spielen ist was uns gefällt.

Liebe Carla, danke für deine Gymnastikstunden. Leider waren es, aus unterschiedlichen Gründen, weniger als in den vergangenen Jahren. Uns allen ist bewusst, dass Gymnastik die körperliche und geistige Gesundheit fördert. Die Beweglichkeit erhöht, die Muskulatur und das Herz - Kreislauf - System stärkt. Deshalb möchten wir 2026, mit deiner fachlichen Hilfe, unter anderen auch das Zwerchfell trainieren. Wir sind der Meinung, dass ein Muskelkater am Folgetag zeigt, an welchen Stellen noch Trainingsbedarf besteht.

Seit mehr als 40 Jahre gibt es die Vereinszeitung, gerne lese und archiviere ich alte Berichte der Freitagsriege. Damals noch mit Teilnahmen an Sportfesten, Turnerfahrten oder Himmelfahrtswanderungen. Unterschiedliche Aktivitäten der Riege und die Teilnehmerzahlen. Im Laufe der Jahrzehnte bleiben Veränderungen nicht aus. So spielen wir seit langem nicht mehr in der ersten Stunde Hallenfußball. Geblieben sind aber bis heute die Trainingszeiten, wie oben aufgeführt mit Gymnastik und Faustballspielen. Ebenso die Mannschaftssitzungen danach, sowie die Geselligkeit. Nach dem Sport zur Entspannung ein bis zwei Kaltgetränke. Aktive und passive lassen den Abend gerne bei Dimmi im Zönchen ausklingen. Alternativ dazu ab und an auch gerne mit einer Pizza im Gymnastikraum.

Wir suchen Verstärkung für die Freitagsriege.

Interesse an sportliche Aktivitäten? Dann willkommen in der Freitagsriege.

Trainingszeiten in der TGV Halle

Gymnastik 19 Uhr - 19:45, im Anschluss Faustball bis 21 Uhr eventuell mit Nachspielzeit.



Abschlussfeier der Riege am 13. Dezember 2024 im Gymnastikraum - Ein sehr gelungener Abend mit Grünkohl, Bratkartoffeln, Würstchen und Kassler. Geliefert vom Kreiselmarkt, alle waren der Meinung sehr gut. Im Verlauf des Abends, wie es sich für Leistungssportler gehört, einige alkoholfreie Getränke. Knobeln mit Würfeln ist ein fester Bestandteil des Abends. Gewinner und gewürdigt mit der Knobelkette Paul Doerken vor Ralf Jandt.

Noch eine langjährige gemeinsame Aktion, der Spießbraten. Es war schwierig einen Termin zu finden, aber wir hatten dann doch verspätet das Feuer angezündet. Am 10. Oktober waren wir mit elf Turnbrüdern aktiv und passiv am Grill. Wieder eine harmonische Runde mit diversen Getränken und teilweise dunklen Spießbraten. Diese Tradition muss unbedingt im Jahr 2026 fortgeführt werden.

Unsere Abschlussfeier startet am 12. Dezember bei Dimmi. Nach dem Turnerlied „Freitag du lässt uns nicht zu Hause bleiben“ haben alle Turnbrüder ihre Teilnahme zugesagt.

Danke an alle die zum Erhalt der Riege beigetragen haben. Besonders an Ralf, danke für deine Hilfsbereitschaft. Ein sportlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2026 wünscht Bernd..

TISCHTENNIS

Auch in diesem Jahr traf sich unsere kleine Tischtennisgruppe jeden Dienstag um 20 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle zu einem sportlichen Stündchen.

Wir sind zwar nicht ganz so gut wie Timo B. – aber wir arbeiten daran!

Unsere Gruppe umfasst derzeit Spielerinnen und Spieler im Alter von etwa 40 bis über 80 Jahren – ein Beispiel wie generationenübergreifend Tischtennis ist.

Tischtennis hält Körper und Geist fit, fördert Reaktionsvermögen, Beweglichkeit und Konzentration. Gleichzeitig steht bei uns der Spaß am Spiel und das freundschaftliche Miteinander im Mittelpunkt.

Zu Beginn des Jahres, im Januar, fand unser gemütliches Beisammensein mit leckerem Schnitzessen statt – ein schöner Start ins neue Jahr. Im August trafen wir uns dann wieder zum gemeinsamen Spießbratendrehen in Wetter.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitspieler die Freude am Tischtennis haben. Einfach vorbeikommen und mitmachen



Mittwochsriege Anita

Man stellt sich einmal vor, die 7 Gründungsväter der Turngemeinde Voerde schauten eines Mittwochs vormittags, zwischen 9:30 und 10:30 Uhr, einfach mal hier in der Loher Straße 146 herein.

Vermutlich kämen sie Schnappatmung beim Anblick der Riege, die sich da gerade zweck Körperertüchtigung, so nannten sie das damals, munter durch diese heilige Halle bewegt.

Frauen!!! und wie alt mögen die wohl sein?

Dabei hatten sie doch 1862, nach der Idee von Friedrich Ludwig Jahn, bekannt als Turnvater Jahn, an Männer gedacht, vorzugsweise junge!

Die sollten nämlich fit gemacht werden, die Besatzungstruppen Napoleons, also den Erbfeind, zu vertreiben. Ein Gedanke, der uns wiederum Bauchschmerzen macht.

Die 7 Herren schauen noch eine Weile zu, wie die Damen mutig gegen allerlei Zipperlein anturnen. Und als sie dann noch erfahren, dass heute vom Kleinstkind bis zur Uroma und zum Uropa jeden Tag viele Menschen diese Halle mit Leben und Lachen füllen, können sie sich beruhigt und nicht ohne Stolz wieder zurückziehen.

War ja doch ne prima Idee von uns, damals.



FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 0 23 33 · 26 72

Öffnungszeiten:

Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



WIE SCHÖN, DASS DU MITGLIED IN UNSEREM VEREIN BIST!

Du schließt die Schule ab, wir öffnen die Tür zu deiner Karriere

Entdecke eine Vielzahl an spannenden Ausbildungsberufen in unserem globalen Team.



Technik



Verwaltung



Logistik



IT

go.dormakaba.com/de/ausbildung

